

# **Ergebnisbericht zur Online-Umfrage**

Standard-Bericht zum Fragebogen:

“Partizipative Gestaltung der Campusfreiflächen”

Befragungszeitraum: 09.01.2023 - 19.01.2023

Erstellt am: 20. Januar 2023

von Nele Riedel (FB1)

Umfrage im Rahmen des InterFlex-Seminars (Wintersemester 2022/23)

## **Planning for real - Partizipative Gestaltung der Campus-Freiflächen**

Betreuung: Prof. Dr. Michael Prytula (FB 2 - STADT | BAU | KULTUR)  
Kaja Stephan (FB 1 - Sozial- und Bildungswissenschaften)  
Michael Kreutzer (FB 2 - STADT | BAU | KULTUR)  
Sonja Schmidt (FB 2 - STADT | BAU | KULTUR)  
Anouk.Meissner (FB 4 - Design)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Beschreibung der Stichprobe</b>	<b>2</b>
1.1	Teilnahme . . . . .	2
1.2	Teilnahme-Entwicklung . . . . .	2
1.3	Abbrüche . . . . .	3
<b>2</b>	<b>Fragen</b>	<b>3</b>
2.1	1. Herzlich Willkommen! . . . . .	3
2.2	2. Was ist Ihre/Deine Rolle auf dem FH-Campus? . . . . .	4
2.3	3. Wie finden/findest Sie/Du die bisherige Gestaltung der Freiflächen des FHP-Campus insgesamt? . . . . .	5
2.4	4. Wie häufig halten/hältst Sie/Du sich an den folgenden Orten des Campusgeländes auf? (So es die Witterung zulässt) . . . . .	7
2.5	5. Wie sehr schätzen/schätzt Sie/Du die Gestaltung der folgenden Orte auf dem Campusgelände? . . . . .	10
2.6	6. Was wünschen/wünschst Sie/Du sich/dir für das Außengelände des Campus? . . . . .	13
2.7	7. Wie bewerten/bewertest Sie/Du die Anzahl, die Verteilung und die Beschaffenheit der Sitzgelegenheiten auf dem Campus? . . . . .	16
2.8	8. Welche Ideen und Wünsche haben/hast Sie/Du in Bezug auf die Beschaffenheit der Sitzgelegenheiten auf dem Campus-Außengelände? . . . . .	17
2.9	9. Was würden/würdest Sie/Du sich/Dir für das Arbeiten in Seminargruppen im Außenbereich wünschen? . . . . .	19
2.10	10. Wie bewerten/bewertest Sie/Du die bisherige Beschilderung auf dem FHP-Campus? . . . . .	21
2.11	11. Falls Sie/Du den Campusgarten aktiv nutzen/nutzt, in welcher Weise? . . . . .	23
2.12	12. Wie nutzen/nutzt Sie/Du die verschiedenen Orte auf dem Campus-Außengelände? . . . . .	25
2.13	13. Sollten/Solltest Sie/Du den Campus für sportliche Aktivitäten nutzen oder nutzen wollen, was brauchen/brauchst Sie/Du dafür? . . . . .	26
2.14	14. Was würde für Sie/Dich die Arbeit auf dem Campusaußengelände erleichtern? . . . . .	28
2.15	15. Sollten/Solltest Sie/Du den Campus als Austausch- und Begegnungsort nutzen oder nutzen wollen, was wäre hilfreich dafür? . . . . .	30
2.16	16. Finden/Findest Sie/Du, dass an der FHP in Hinsicht auf die Außenflächen in Bezug ökologischen Fragen unserer Zeit insgesamt genug getan wird? . . . . .	32
2.17	17. Haben/Hast Sie/Du abschließend noch Ideen/Wünsche/Anmerkungen für den Campusaußenbereich? . . . . .	34
2.18	18. Zu welcher Altersgruppe gehören/gehörst Sie/Du? . . . . .	38
2.19	Vielen Dank! . . . . .	38

# 1 Beschreibung der Stichprobe

## 1.1 Teilnahme

Teilnahme	Absolut	Prozent
Befragung begonnen	938	100 %
Befragung abgebrochen	538	57 %
Befragung beendet	400	43 %

Tabelle 1 – Teilnahme

## 1.2 Teilnahme-Entwicklung

Zeitraum	Absolut	Prozent	K. Prozent
13.01.23	3	0 %	0 %
14.01.23	5	1 %	1 %
15.01.23	5	1 %	1 %
16.01.23	488	52 %	53 %
17.01.23	194	21 %	74 %
18.01.23	99	11 %	85 %
19.01.23	144	15 %	100 %
Gesamt	938	100 %	100 %

Tabelle 2 – Teilnahme-Entwicklung

## 1.3 Abbrüche

Zuletzt beantwortete Frage	Absolut	Prozent
1. 1. Herzlich Willkommen!	42	17 %
2. 2. Was ist Ihre/Deine Rolle auf dem FH-Campus?	18	7 %
3. 3. Wie finden/findest Sie/Du die bisherige Gestaltung der Freiflächen des FHP-Campus insgesamt?	77	32 %
4. 4. Wie häufig halten/hältst Sie/Du sich an den folgenden Orten des Campusgeländes auf? (So es die Witterung zulässt)	66	27 %
5. 5. Wie sehr schätzen/schätzt Sie/Du die Gestaltung der folgenden Orte auf dem Campusgelände?	14	6 %
6. 6. Was wünschen/wünschst Sie/Du sich/dir für das Außengelände des Campus?	3	1 %
7. 7. Wie bewerten/bewertest Sie/Du die Anzahl, die Verteilung und die Beschaffenheit der Sitzgelegenheiten auf dem Campus?	4	2 %
8. 8. Welche Ideen und Wünsche haben/hast Sie/Du in Bezug auf die Beschaffenheit der Sitzgelegenheiten auf dem Campus-Außengelände?	3	1 %
9. 9. Was würden/würdest Sie/Du sich/Dir für das Arbeiten in Seminargruppen im Außenbereich wünschen?	2	1 %
10. 10. Wie bewerten/bewertest Sie/Du die bisherige Beschilderung auf dem FHP-Campus?	1	0 %
11. 11. Falls Sie/Du den Campusgarten aktiv nutzen/nutzt, in welcher Weise?	3	1 %
12. 12. Wie nutzen/nutzt Sie/Du die verschiedenen Orte auf dem Campus-Außengelände?	1	0 %
15. 15. Sollten/Solltest Sie/Du den Campus als Austausch- und Begegnungsort nutzen oder nutzen wollen, was wäre hilfreich dafür?	4	2 %
16. 16. Finden/Findest Sie/Du, dass an der FHP in Hinsicht auf die Außenflächen in Bezug ökologischen Fragen unserer Zeit insgesamt genug getan wird?	3	1 %
17. 17. Haben/Hast Sie/Du abschließend noch Ideen/Wünsche/Anmerkungen für den Campusaußenbereich?	2	1 %
Gesamt	243	100 %

Tabelle 3 – Abbrüche

## 2 Fragen

### 2.1 1. Herzlich Willkommen!

## 2.2 2. Was ist Ihre/Deine Rolle auf dem FH-Campus?

	FB 1:						Anz.	M	s
	Sozial- und Bildungswissenschaften	FB 2: Stadt I Bau I Kultur	FB 3: Bauingenieurwesen	FB 4: Design	FB 5: Informationswissenschaften	Kein Fachbereich			
2.1. Studierende Person im...	28 %	27 %	12 %	16 %	15 %	2 %	431	7.7	1.5
2.2. Lehrende Person im...	22 %	14 %	5 %	23 %	19 %	16 %	77	8.5	1.8
2.3. Nicht-wissenschaftliche Person im...	11 %	6 %	4 %	6 %	8 %	65 %	89	9.9	1.8
2.4. Nachbar:in	23 %	—	3 %	3 %	6 %	66 %	35	9.7	2.1

Tabelle 4 – Häufigkeiten: Was ist Ihre/Deine Rolle auf dem FH-Campus?

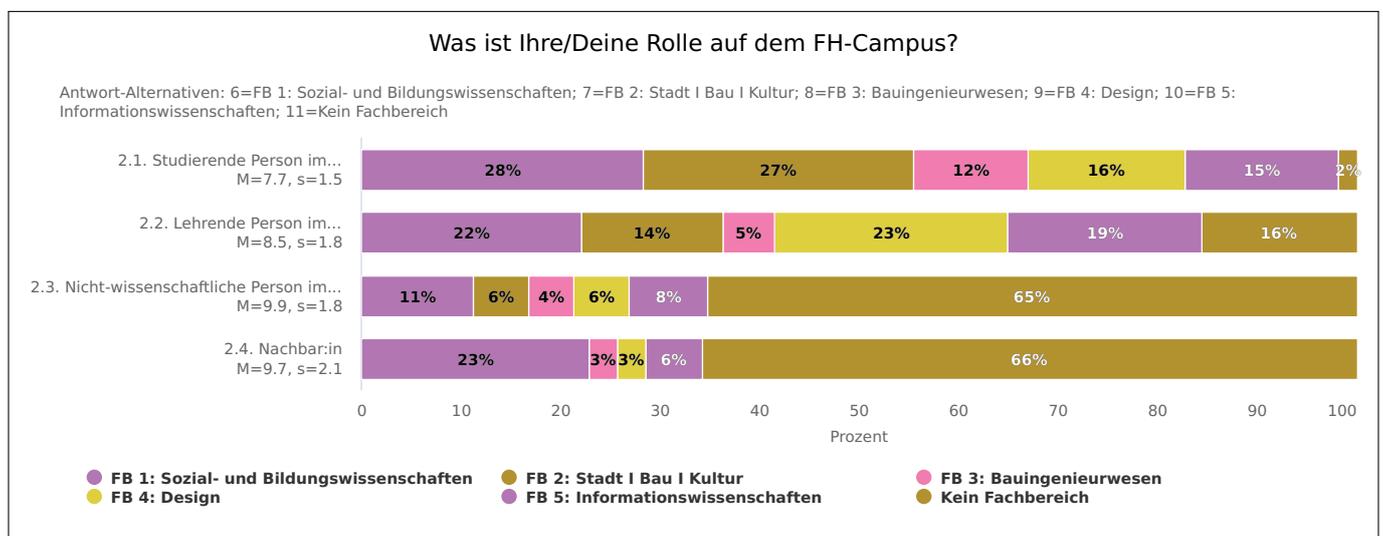


Abbildung 1 – Was ist Ihre/Deine Rolle auf dem FH-Campus?

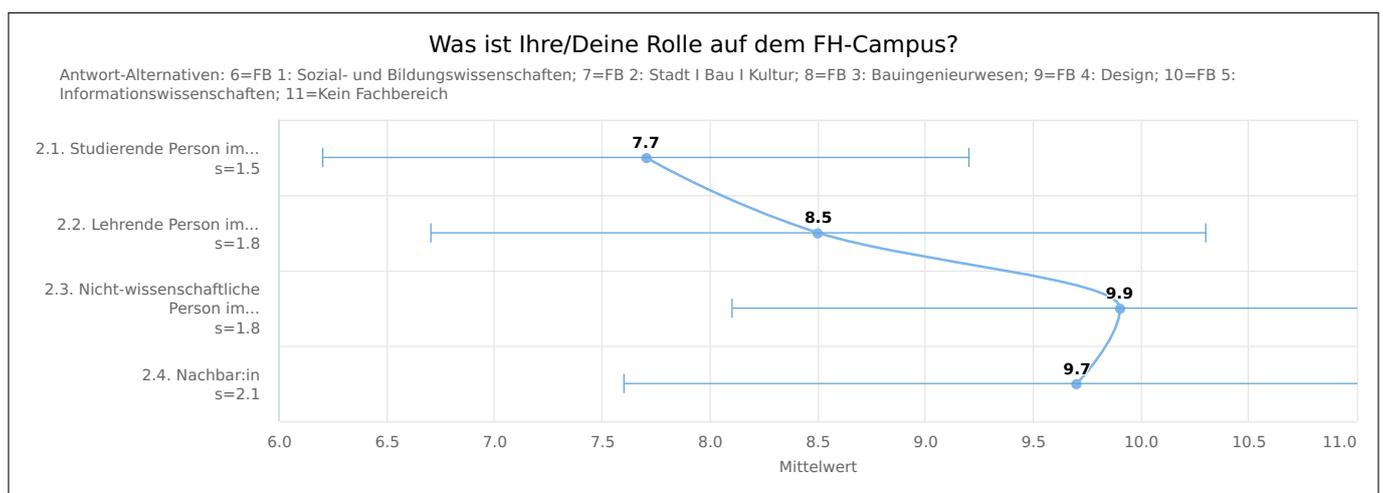


Abbildung 2 – Was ist Ihre/Deine Rolle auf dem FH-Campus?

### 2.3 3. Wie finden/findest Sie/Du die bisherige Gestaltung der Freiflächen des FHP-Campus insgesamt?

#### Antworten

Gültig: 564 (60.1 %), Fehlend: 374 (39.9 %)

Modus: Gut

	Absolut	Prozent
Gut	273	48.4 %
Weniger gut	168	29.8 %
Schlecht	29	5.1 %
Sehr gut	19	3.4 %
Ich wünsche mir für die Gestaltung der Freiflächen des FHP-Campus insgesamt folgendes:	75	13.3 %
<b>Gesamt</b>	<b>564</b>	<b>100.0 %</b>

**Tabelle 5** – Häufigkeiten: Wie finden/findest Sie/Du die bisherige Gestaltung der Freiflächen des FHP-Campus insgesamt?

#### Ich wünsche mir für die Gestaltung der Freiflächen des FHP-Campus insgesamt folgendes:

- Aus Kostengründen erstmal eine schöne Grünfläche mit Sitzgelegenheiten und kleinen ruhigen Ecken zum Lernen.
- Ausweitung des Campusgarten, Wiedereröffnung der Cafeteria
- Beibehalten einer grünen Mitte, Nutzung im Sommer bspw. als liegewiese, Ort für Sportaktivitäten
- Bewässerung der jungen Bäume durch Student\_innen
- Bis auf den Campus Garten und die Gestaltung rund um das Haus 17 sind die „Bemühungen“ der Hochschule im Bezug auf unseres Campus katastrophal und lächerlich. Man betrachte den „Gesund“- (Raucher)pavillon und das „neue“ Mensabeet. Peinlich.
- Der campusgarten ist eine enorme Erholungsoase auch; auch die freie Wiese zum Essen ist unbedingt notwendig - auch um ausreichenden Platz zum Essen zu haben. Für die Brachflächen wünsche ich mir ein Konzept das daran anknüpft
- Design&Build
- Die Freifläche zwischen Campusgarten und Raucherpavillon nicht mehr für den Betonschutt zu nutzen
- Ein schönes Gesamtbild ohne ungenutzte Fläche
- Eine Gestaltung im Zentrum
- Eine gute Nutzung für Austausch, Interaktion und Zusammenarbeit
- Einen Modernen Campus welcher durch viele grün bedacht geplant wurde. Und die alte Gerage beim Casino muss weg ;)
- Einen Wasserspender der für alle erreichbar ist und wo auch eine Große Flasche aufgefüllt werden kann.
- Einen Zusammenhang zum Rest des Campus
- Flächen mt Sportmöglichkeiten
- Fokus auf Freiraum der nutzenden, keinen regelwust
- G
- Garagenwände könnten neu gestaltet werden
- Im Großen und Ganzen gut. Es fehlt etwas, damit man auch bei Regen/Schnee draußen arbeiten kann (z.B. Hausarbeit), ohne dass der Laptop/Unterlagen nass werden.
- Kreative Nuzrung, Beachtung ökologische Aspekte (Schwammstadt), Erhalt Weitsicht
- Mehr Aschenbecher
- Mehr Bänke mit Rückenlehne
- Mehr Grün in der Campusmitte. Möglichkeit für Sommercamping und Openair
- Mehr Grünfläche
- Mehr Lern und Sitzfläche für Studis
- Mehr Natur
- Mehr Nischen zum sitzen
- Mehr Platz und Sitzmöglichkeiten
- Mehr Sitzgelegenheiten, die nicht aus Stein sind (ist sehr kalt)
- Mehr Sitzmöglichkeiten
- Mehr Sitzmöglichkeiten, mehr Grünflächen, mehr Bepflanzung
- Mehr Sitzplätze
- Mehr gemütliche Garten-chillecken.
- Mehr gemütliche Sitzecken mit Grün, weniger "Baustellenfeeling" (bzw. der Müll in der mitte des Campus)
- Mehr geschützte Flächen, vielleicht mit Sonnensegeln?
- Mehr große Bäume als Schattenfläche, nachhaltige Bienenweide, offene Seminarräume, Werkfläche, Reparaturwerkstatt
- Mehr schatten und bequeme Sitzgelegenheiten
- Mehr schattige, Regen- und Windgeschützte Sitzgelegenheiten
- Mehr sitzmöglichkeiten, mehr Bäume, Wege
- Mehr tische
- Nutzung des unbauten/unbepflanzten Areal in der Mitte vom Campus
- Nutzungsqualitäten
- Ort mit echter aufenthaltsqualität, Schatten und Sonne (abwechselnd), Bäume, Bänke, gern Parkcharakter.
- Orte zum Lernen und Aufhalten, zum Zusammenkommen und Genießen
- Platz für Einzel- und Gruppenarbeiten; überdachte und mit Strom ausgestattete Plätze; mehr Natur (Grün, Pflanzen); Plätze zum Entspannen (allein und in Gruppen) > gemütlich, sauber, ästhetisch

- Schaffung von Orten/Bereichen mit Aufenthaltsqualitäten
- Sitzgelegenheiten, Aufenthaltsmöglichkeiten
- Verweil- und Abschaltmöglichkeiten, Regengeschützte Draußenbereiche
- Weniger Baustelle ;) Mehr Rückzugsorte. Ich mag die Atmosphäre, der Campusgarten, das Casino, und der Raucherpavillon sind ein sehr guter Anfang!
- Wiese mit Sitzmöglichkeiten
- bessere Arbeitsplätze draußen, mehr Grünflächen, keine nicht genutzten Brachflächen
- den Garten erhalten. Mehr "Park" mit Pflanzen und Sitz- und Arbeitsmöglichkeiten. Garten jetzt ist super, die Mitte katastrophal.
- gestaltete Flächen mit Aufenthaltsqualität und die Begegnungen initiieren
- holzbänke als Sitzmöglichkeiten und Bäume
- lebendiger, mehr Sitzplätze und vor allem mehr grün!
- man müsste aus der Brachfläche neben dem Campusgarten dringend etwas machen
- mehr Campus-Garten!
- mehr Garten und Aufenthaltsfläche
- mehr Grün, interaktive Natur, Rückzugsflächen, Sitzflächen
- mehr Leben und Aufenthaltsqualität für die Nutzer\*innen und weniger "Landesgartenschau"-Gestaltung.
- mehr Orte zur sportlichen Betätigung, z.B. Tischtennisplatten oder einen Basketballkorb
- mehr Rückzugsmöglichkeiten, Sitzflächen, outdoor- Hängematten und Bepflanzung
- mehr Sitzgelegenheiten
- mehr Sitzmöglichkeiten inkl. tischen
- mehr Wiese zum Sitzen, mehr Bäume für Schatten
- mehr gemütlichere Sitzecken
- mehr grün
- mehr nützlich für die Umwelt (Insekten, Humusaufbau/naturnahe Gestaltung...), nicht nur kurzgemähter Rasen
- mehr sitzmöglichkeiten verschiedenster art, mehr pflanzen, blumen
- mehr überdachte Außenbereiche, Stehtische
- mehr überdachte Flächen zum Verweilen bei starkem Sonnenschein oder Regen
- mehr überdachte sitzmöglichkeiten mit tischen
- sehr heterogen bisher > Casino-Garten & Campusgarten top, Freifläche schwierig
- wesentlich mehr Sitzmöglichkeiten, Bäume, gemütliche Ecken, Sportbereiche
- Überdachte Sitzmöglichkeiten
- überdachte Sitzmöglichkeiten

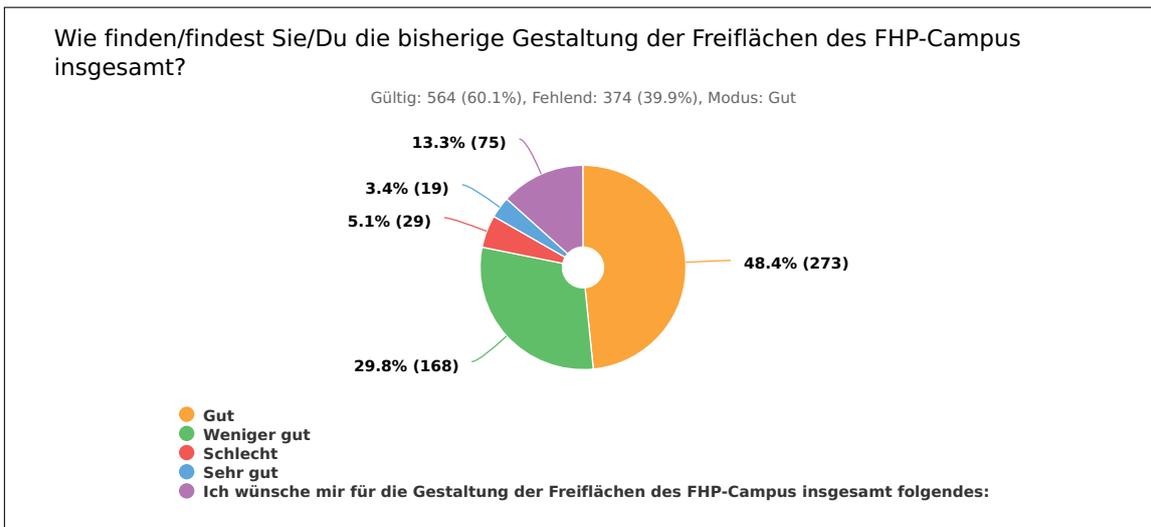


Abbildung 3 – Wie finden/findest Sie/Du die bisherige Gestaltung der Freiflächen des FHP-Campus insgesamt?

## 2.4 4. Wie häufig halten/hältst Sie/Du dich an den folgenden Orten des Campusgeländes auf? (So es die Witterung zulässt)

	täglich	mehrfach die Woche	einmal die Woche	eher selten	nie	Diesen Campus-Ort kenne ich noch nicht.	Anz.	M	s
4.1. Sitzbänke zwischen Haus D und dem Hauptgebäude	2 %	13 %	13 %	39 %	30 %	2 %	436	3.9	1.1
4.2. Außenbereich vor der Mensa (unten)	9 %	45 %	21 %	22 %	2 %	–	460	2.6	1.0
4.3. Obstbaumwiese vor der Mensa (oben)	5 %	30 %	22 %	27 %	14 %	2 %	446	3.2	1.2
4.4. Innenhof Lehrwerkstätten	–	1 %	4 %	15 %	50 %	31 %	448	5.1	0.8
4.5. Solarpavillon	–	1 %	4 %	28 %	58 %	9 %	446	4.7	0.7
4.6. Außenbereich vor dem Haus 17/Casino	6 %	19 %	26 %	35 %	14 %	1 %	452	3.3	1.1
4.7. Casino Garten	2 %	13 %	18 %	37 %	25 %	6 %	453	3.8	1.2
4.8. Raucherpavillon	0 %	2 %	4 %	15 %	70 %	8 %	448	4.8	0.8
4.9. Campusgarten	2 %	13 %	27 %	36 %	21 %	1 %	446	3.6	1.1
4.10. Sitzbänke hinter Haus 3	1 %	4 %	9 %	26 %	38 %	23 %	444	4.7	1.1
4.11. Hängematte hinter Haus 3	0 %	2 %	5 %	20 %	44 %	29 %	446	4.9	0.9
4.12. Sitzbänke zwischen Haus 4 und 5	1 %	3 %	10 %	17 %	46 %	21 %	448	4.7	1.1
4.13. Spielplatz hinter Haus 3	0 %	1 %	3 %	11 %	65 %	19 %	442	5.0	0.8
4.14. Freifläche der Campusmitte	2 %	4 %	6 %	26 %	60 %	3 %	440	4.5	0.9
Weitere Orte:	6 %	11 %	14 %	20 %	32 %	18 %	66	4.2	1.5

**Tabelle 6** – Häufigkeiten: Wie häufig halten/hältst Sie/Du dich an den folgenden Orten des Campusgeländes auf? (So es die Witterung zulässt)

### Weitere Orte:

- Bänke zwischen Haus 1 und 2 ( $n = 2$ )
- Sitzfläche vor Haus 2 ( $n = 2$ )
- zwischen Haus 1 und 2 ( $n = 2$ )
- *Diesen Campus-Ort kenne ich noch nicht.*: –
- *nicht gewertet*: BKI labor Versuchsfläche
- *mehrfach die Woche*: Balkone Werkstattgebäude
- *mehrfach die Woche*: Betonblöcke vor der Panzerhalle
- *eher selten*: Bänke hinter Haus 2
- *eher selten*: Bänke hinter Haus A
- *mehrfach die Woche*: Bänke zwischen aus 1 und 2
- *nicht gewertet*: Diese Angaben beziehen sich auf Frühling, Sommer, Herbst, also wenn die Außentemperaturen besser sind und trockenes Wetter ist.
- *täglich*: Eingangsbereich vor dem Hauptgebäude
- *eher selten*: Fläche zw. Haus 2 und Haus 1
- *einmal die Woche*: Freifläche vor Bäckerei Exner. . .
- *nicht gewertet*: Ich wünsche mir, dass die hintere Tür im Hauptgebäude Richtung Straßenbahn wieder geöffnet wird!
- *nicht gewertet*: Mensa
- *mehrfach die Woche*: Parkplatz neben dem HG
- *nicht gewertet*: Sitzbänke vor Haus 5
- *täglich*: Sitzbänke zwischen Haus 1 und 2
- *nicht gewertet*: Sitzbänke zwischen Haus 1 und Haus 2.
- *einmal die Woche*: Sitzecken vor der Bibliothek im Hauptgebäude
- *einmal die Woche*: Sitzflächen zwischen Haus 1 und 2
- *täglich*: Stura Raum Haus D
- *einmal die Woche*: Terrasse LW1
- *täglich*: Vor Haus 2
- *mehrfach die Woche*: Weg zw. Hauptgebäude und Haus 2 mit Sickergraben
- *nicht gewertet*: Zwar keine Außenfreifläche aber ein Raum, welcher enorm wichtig und stärker gefördert werden sollte: Die Bibliothek.
- *nie*: großer Parkplatz am Solarpavillon

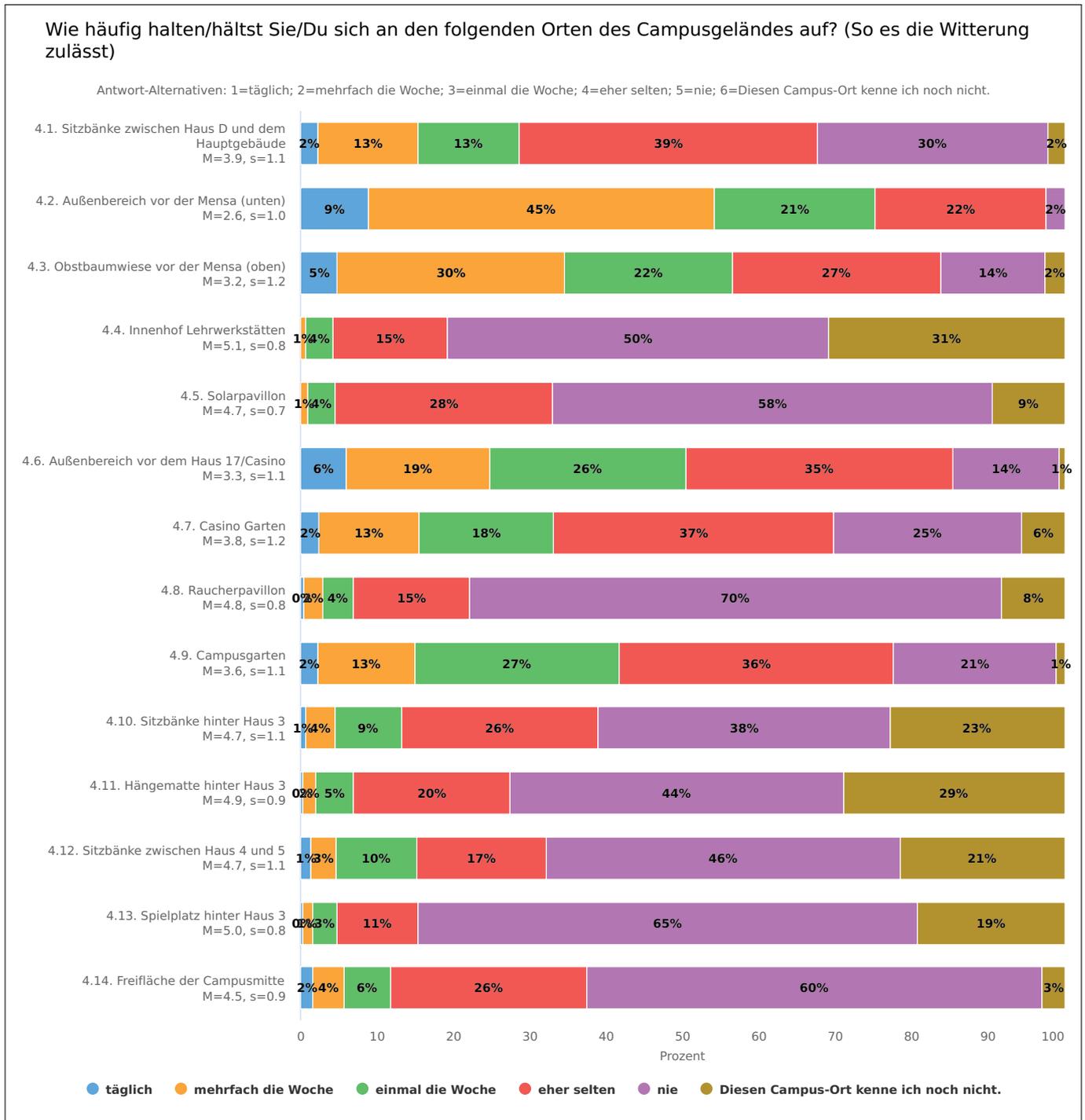


Abbildung 4 – Wie häufig halten/hältst Sie/Du dich an den folgenden Orten des Campusgeländes auf? (So es die Witterung zulässt)



Abbildung 5 – Wie häufig halten/hältst Sie/Du sich an den folgenden Orten des Campusgeländes auf? (So es die Witterung zulässt)

## 2.5 5. Wie sehr schätzen/schätzt Sie/Du die Gestaltung der folgenden Orte auf dem Campusgelände?

	Diesen Campus-Ort				Anz.	M	s
	Schätze ich sehr	Schätze ich weniger	Schätze ich gar nicht	kenne ich noch nicht			
5.1. Sitzbänke zwischen Haus D und dem Hauptgebäude	35 %	48 %	13 %	5 %	373	1.9	0.8
5.2. Außenbereich vor der Mensa (unten)	78 %	19 %	3 %	0 %	386	1.3	0.5
5.3. Obstbaumwiese vor der Mensa (oben)	82 %	13 %	3 %	3 %	381	1.3	0.6
5.4. Innenhof Lehrwerkstätten	6 %	25 %	28 %	42 %	374	3.1	0.9
5.5. Solarpavillon	15 %	40 %	34 %	12 %	378	2.4	0.9
5.6. Außenbereich vor dem Haus 17/Casino	76 %	18 %	4 %	2 %	383	1.3	0.7
5.7. Casino Garten	72 %	16 %	5 %	7 %	381	1.5	0.9
5.8. Raucherpavillon	12 %	31 %	43 %	14 %	376	2.6	0.9
5.9. Campusgarten	80 %	13 %	3 %	3 %	389	1.3	0.7
5.10. Sitzbänke hinter Haus 3	29 %	28 %	12 %	30 %	378	2.4	1.2
5.11. Hängematte hinter Haus 3	29 %	22 %	13 %	36 %	375	2.6	1.2
5.12. Sitzbänke zwischen Haus 4 und 5	26 %	29 %	15 %	30 %	373	2.5	1.2
5.13. Spielplatz hinter Haus 3	29 %	22 %	19 %	30 %	375	2.5	1.2
5.14. Freifläche der Campusmitte	21 %	28 %	48 %	4 %	376	2.3	0.8
Weitere Orte:	52 %	3 %	26 %	19 %	31	2.1	1.2

**Tabelle 7** – Häufigkeiten: Wie sehr schätzen/schätzt Sie/Du die Gestaltung der folgenden Orte auf dem Campusgelände?

### Weitere Orte:

- Sitzfläche vor Haus 2 ( $n = 2$ )
- *Schätze ich sehr*: Balkone Werkstattgebäude
- *nicht gewertet*: Balkone am Haus A und D
- *nicht gewertet*: Balkone und Flure laborgebäude, fundamentreste vor den Panzerhallen, Bänke vor Haus 1
- *Schätze ich sehr*: Bänke hinter Haus 2
- *Schätze ich sehr*: Bänke zwischen Haus 1 und 2
- *nicht gewertet*: Den Parkplatz schätze ich sehr!! Enorm wichtig für alle die von weiter weg kommen.
- *Schätze ich gar nicht*: Die leere und tristlose Gestaltung unseres Foyers des HG
- *Schätze ich gar nicht*: Fahrradstellplätze vor dem Haupteingang (zu wenige)
- *Schätze ich sehr*: Sitzbänke vor Haus 5
- *Schätze ich sehr*: Sitzbänke zwischen Haus 1 und Haus 2
- *Schätze ich sehr*: Sitzflächen zwischen Haus 1 und 2
- *Schätze ich sehr*: Vielzahl an Fahrradständer
- *Schätze ich sehr*: Vor Haus 2
- *Schätze ich sehr*: grüner Graben

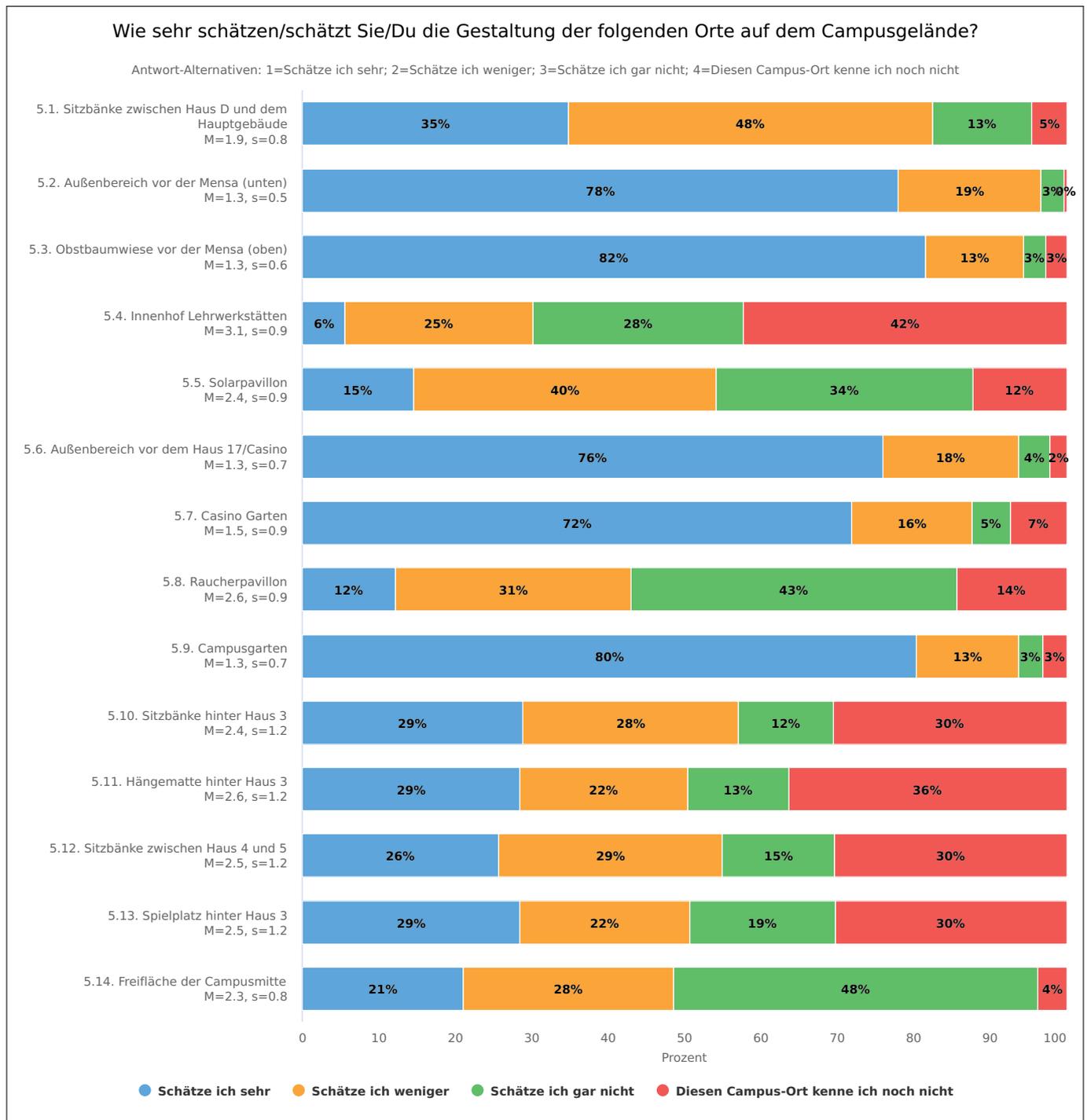


Abbildung 6 – Wie sehr schätzen/schätzt Sie/Du die Gestaltung der folgenden Orte auf dem Campusgelände?

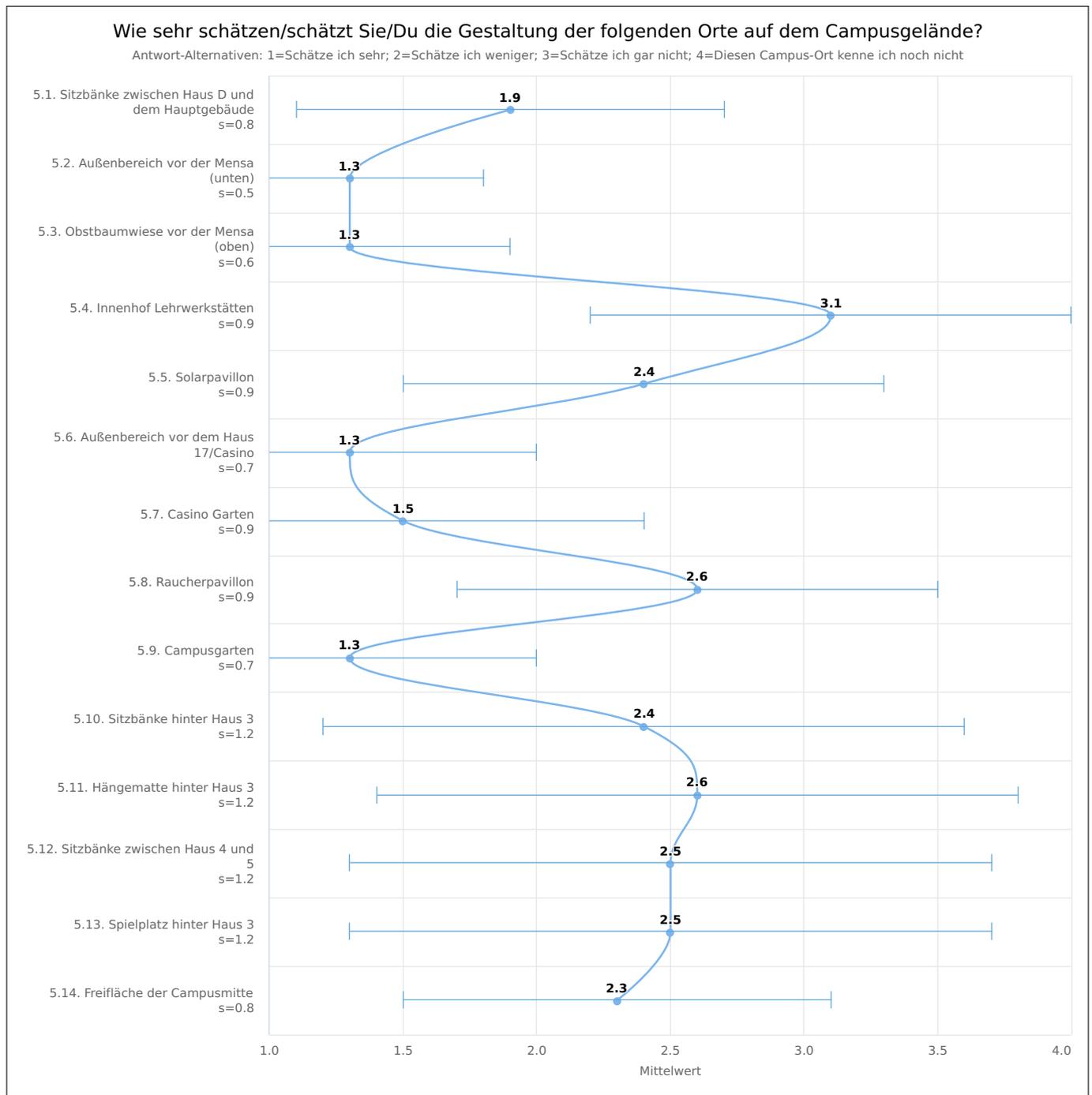


Abbildung 7 – Wie sehr schätzen/schätzt Sie/Du die Gestaltung der folgenden Orte auf dem Campusgelände?

## 2.6 6. Was wünschen/wünschst Sie/Du sich/dir für das Außengelände des Campus?

Hinweistext der Frage: Mehrfachnennungen sind möglich.

### Antworten

Gültig: 421 (44.9 %), Fehlend: 517 (55.1 %)

	Absolut	Prozent aller Antworten
Mehr Begrünung (mehr Laubbäume, Obstbäume, Büsche etc.)	346	82.2 %
Witterungsgeschützte Arbeitsinseln	325	77.2 %
Regenwasser sammeln	208	49.4 %
Weiteren Versammlungsort	160	38.0 %
Ich wünsche mir für die Gestaltung der Freiflächen des FHP-Campus insgesamt folgendes:	109	25.9 %

Tabelle 8 – Häufigkeiten: Was wünschen/wünschst Sie/Du sich/dir für das Außengelände des Campus?

### Ich wünsche mir für die Gestaltung der Freiflächen des FHP-Campus insgesamt folgendes:

- Abschaltmöglichkeiten, Verweilflächen, Mehr Grün, Regen-geschützte Aufenthaltsbereiche
- Achterbahn, Trainingsgeräte, Auto-Scooter, Pool mit Rutsche... was fun macht halt
- Atrium, plaza centrale rund gehalten
- Ausstellungsraum für Präsentationen
- Ausstellungswände/-plattform
- Ausweitung des Campusgartens
- Bänke mit Rückenlehne
- Campus-Park (Garten) mit Sitz- und Lernmöglichkeiten
- Dass Orte zum Verweilen und für Treffen/Versammlungen erhalten bleiben.
- Dass die Baustelle entfernt wird.
- Der Campusgarten ist ein Highlight, muss erhalten bleiben; viel gepflegtes Grün mit ebensolchen Sitzgelegenheiten ist immer angenehm.
- Die Campusmitte muss unbedingt attraktiv ausgebaut werden. Ein Glas-Dach zwischen dem Designgebäude und dem Hauptgebäude würde dem ganzen Campus viel Potenzial bieten denke ich.
- Die Studierenden sollten besser einbezogen werden und die Hochschul-leitung/HGP usw. sollten sich auch nach den Bedürfnissen richten!
- Ein bisschen wild, nicht zu sehr durchgestaltet. Um frei zu atmen und nicht überall auf Design zu schauen. Die Sternhaufen zb. mit denen kann man viel machen. Generell aber ist es auch schön auf etwas zu blicken das nicht zu sehr geschönt ist
- Eine Bienenwiese
- Eine Mischung aus allem wäre schön, z.B. Pavillons zum Arbeiten, mit Dach- und Fassadenbegrünung. Ganz wichtig wäre, dass das WLAN auch draußen funktioniert.
- Eine Möglichkeit zum Sport
- Eine Nachhaltige Gestaltung, deren Pflege nur Dinge benötigt, die sowieso von der Natur geliefert werden. (Z.B Regenwasser statt Grundwasser)
- Eine ökologisch und ästhetisch sinnvollere Mahd der Grünflächen statt des bisherigen Golfrasen-Regimes.
- Einfach eine große Wiese mit Bäumen, wo man sich hinsetzen oder hinlegen kann.
- Erweiterung des Campusgartens
- Es soll auch einfach schön aussehen, nicht wie dahingerotzt oder permanente Baustelle
- Flächen die nicht nutzungsgebunden sind. Mehr Raucher:innenOrte
- Flächen fürs Sporttreiben
- Gemütliche Orte für Zusammensitzen und austauschen
- Gemütlichkeit! Alle Sitzmöglichkeiten sind mega unbequem drauf zu sitzen.
- Grüner Vorlesungsraum
- Ich finde toll, dass es viele Angebote für Kinder gibt und würde mich auch über weitere Spielmöglichkeiten freuen.
- Interaktives, innovative Sitz- und Arbeitsmöglichkeiten, Musterprojekt für die Fähigkeiten der Studenten und fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit
- Klimaschützende, Insektenfreundliche Gestaltung der Grünbereiche, besonders das Schotter"beet" mit der Birke in der Mitte vor der Mensa finde ich inakzeptabel
- Kunstwerk (Skulptur; Gartenkunst etc.)
- Man sollte nicht zu viel bebauen. Freie Flächen sind auch wichtig und schön. Im allgemeinen reichen 2-3 mittelgroße Witterungsgeschützte Arbeitsinseln.
- Mehr Arbeitsorte, an denen man als Gruppe arbeiten kann, wie es das zum Beispiel im Campusgarten schon gibt
- Mehr Licht, weniger freilaufende Hunde (Hinweisschilder, Durchsetzung Leinenzwang), bessere Ausschilderungen, Blumen, bunte Gestaltung der Häuser
- Mehr Natur
- Mehr Platz für das Casino!
- Mehr Raum für Spaß
- Mehr Sitzmöglichkeiten mit Tischen im Außenbereich der Mensa
- Mehr Sitzmöglichkeiten vor der Mensa
- Mehr Spielplatz für Kinder
- Mehr Tische im Außenbereich der Mensa

- Mehr entspannte Rückzugsorte umgeben von verschiedenen Pflanzen so wie im Campusgarten.
- Mehr gruen :)
- Mehr grün. -> bauminseö vor der Mensa hat kiesbeet bekommen?!?
- Mehr innovative Projekte
- Mehr natürlich Orte für die Zusammenkunft von Gruppen. Keine brachialen Elemente.
- Möglichst viel Natur, bunt, Platz für Kunst im öffentlichen Raum und studentische Initiativen/Selbstverwaltung
- Nachhaltige Nutzung und Möglichkeiten für die Zusammenarbeit im Freien
- Nachhaltigkeit, Möglichkeiten Seminare dort abzuhalten
- Nachhaltigkeit, ökologische Kreislaufprozesse, mehr Garten, Blumenwiese, Verwilderung
- Nachhaltigkeit. z.B. ist mir unklar, warum die Birke vor der Mensa jetzt mit Schotter-Garten des Grauens umschottert wurde. Die Campus-Mitte sollte grün werden und einen ähnlichen Aufenthaltsmix bieten, wie die bisher. Flächen, den ich insgesamt gut find
- Offene "Seminarräume", tatsächliche Einbindung des Campus in die Lehre (z.B. Campusgarten, urban gardening, BNE usw.), höhere Aufenthaltsqualität der Campusmitte, Ausweitung Campusgarten
- Outdoor Arbeitmöglichkeiten
- Pflanzen, FARBE (in Form von bunten Bänken, Fahnen, etc. -> finde Campus viel zu grau)
- Räumliche Fassung der ineinanderfließenden Räume,
- Schönerer, bequemere Sitzmöglichkeiten (bspw. Mensatische Außenbereich sind sehr unpraktisch und eng zwischen Bank und Tisch)
- Sitzecken zum quatschen, Kaffee trinken,. Denkbar wäre auch eine Freifläche mit Sitzreihen wie ein Amphitheater, so dass dort (auch) mal Vorträge / Konzerte / Aufführungen stattfinden könnten.
- Stehtische, Stromversorgung im Außenbereich
- Tischtennis
- Treffpunkt bevor man gemeinsam in ein Gebäude geht, ohne direkt neben Rauchern zu stehen
- Trinkwasserspender
- Vergrößerung des Campusgartens
- WLAN
- Wasserspender, Grüner Rasen?
- Wegfall der permanenten Baustelleneinrichtung, Seminarmöglichkeiten im außenbereich, Bühne
- Weniger Schutt- und einfach nur hässliche Freifläche und mehr schönere Gestaltung. Alleine schon der Graben zwischen HG und Haus AD bis vor zu H2 ist zwar nett gedacht, aber...
- Witterungsgeschützte Arbeitsflächen
- Zwischen HG und Casino das "Gebäude" was nur ein Boden mit Fenstern ist, sieht weder schön aus, noch ist es irgendwie praktisch. Viel zu kalt um es irgendwie schön nutzen zu können
- auch rechtwinkelig angeordnete Sitzgelegenheiten bei den Bänken, so dass man sich nicht immer so sehr voneinander abwendet
- auf der Freifläche hinter dem Campusgarten kein weiteres Gebäude - eher weitere Orte zum Arbeiten, Zusammenkommen, Sitzen, ...
- bequeme sitzgelegenheiten mit lieferfunktion?
- bessere Organisation von Sauberkeit und Ordnung
- dass die Garagenwände neu gestaltet werden
- eher kleinteilige Bepflanzung mit bienenfreundlichen Stauden und Büschen
- eher organisch Gewachsenes als schon wieder Durchgestaltetes
- eine Bühne
- eine Hundewiese
- eine Reckstange o.ä. (ich weiß, sehr spezifisch, persönlich)
- einen Brunnen
- erholsame, wohlfühl- Flächen für Zusammenkunft, Lernen, Entspannen
- es soll ein einladender Ort sein, an dem man sich gerne aufhalten möchte
- flexible möbel (Bierbänke und Tische, Sonnenschirme)
- genügend Mülleimer
- gerne mutig sein und dabei die Bedürfnisse der Nutzenden im Blick haben
- grün und bunt, weniger kurz geschorenen Rasen zu Gunsten von Insektenfreundlichen Wiesenstücken
- in Zukunft wird es im Sommer noch heißer werden, also wünsche ich mir Begrünung, die die Temperatur herunterkühlen kann (Bäume etc)
- innovativer Snack-Automaten, funktionierende Fahrradreparaturstation, Sportgeräte, Solarpavillon als Veranstaltungsort ausbauen
- lebendige Orte als Ergebnis, Offenheit für Gäste von außen
- mehr Aschenbecher. schönere Sitzflächen
- mehr Dichte schaffen, alles verläuft sich etwas...
- mehr Engagement für die Natur (nicht nur grüner Rasen, sondern naturnahe Gestaltung/Staudenbeete,...)
- mehr Grün, Qualität und ATMOSPHERE, einen bequemen Ort zum Aufhalten/chillen
- mehr Rückzugsmöglichkeiten
- mehr Struktur durch Bepflanzung und Sitzmöglichkeiten
- mehr bepflanzte Grünflächen mit "Aufenthaltsinseln" und ein offener Hauptraum/Atrium/Amphitheater
- mehr tische
- mehr und geschützte Fahrradparkplätze
- mehr witterungsgeschützte Sitzgelegenheiten außerhalb von der Freifläche vor der Mensa
- nachhaltige Bienenweide, offene, beschattete Seminarräume, Werkfläche, Reparaturwerkstatt
- schattige und sonnige Plätze, Trinkwasserbrunnen
- sonnengeschütztes Arbeiten im Freien
- sportfläche, kleine außenbühne mit publikumspodest für kultur
- viele Sonnenblumen und Kräuterinseln für alle Menschen, unbedingt Wildblumenwiesen
- vorhandene Bäume wässern durch Student\_innen
- weitere Ruhebereiche (Hängematten)
- Überdachte Sitzgruppen,
- Überdachte Sitzmöglichkeiten
- Überdachte, sichere Fahrradabstellplätze,
- überdachte Fahrradständer und überdachte Kreuzberger Bügel

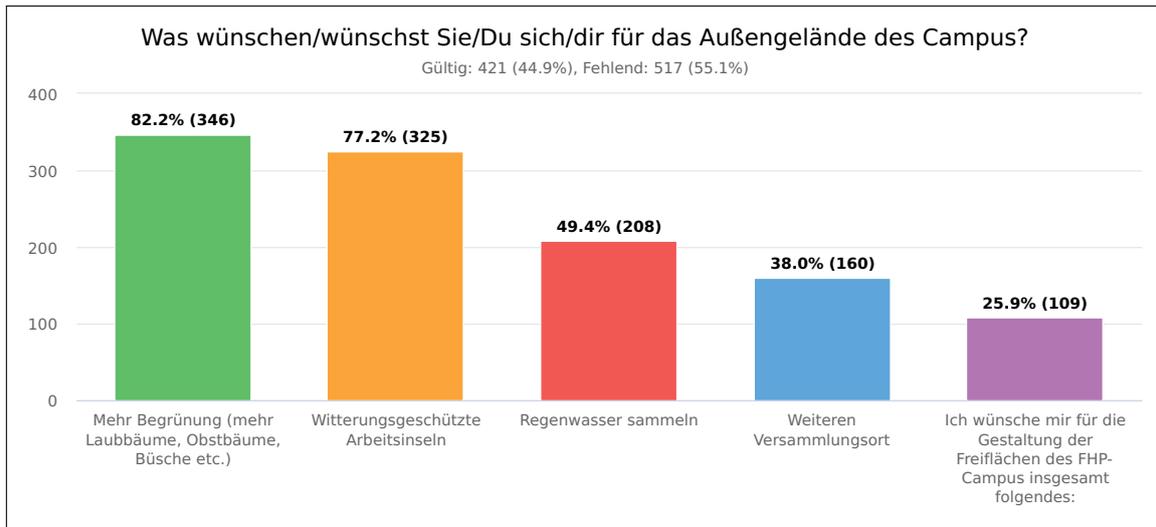
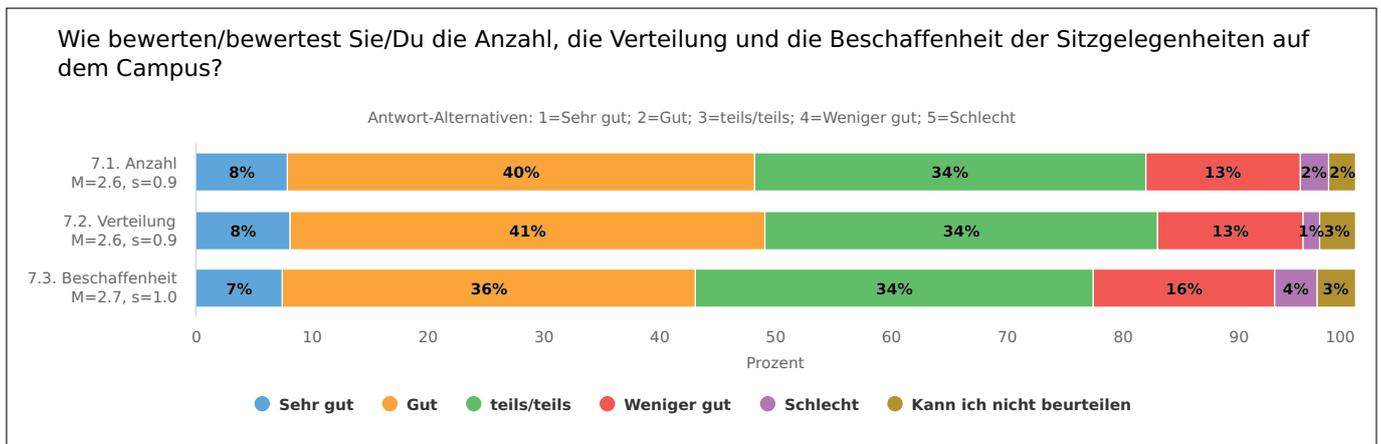


Abbildung 8 – Was wünschen/wünschst Sie/Du sich/dir für das Außengelände des Campus?

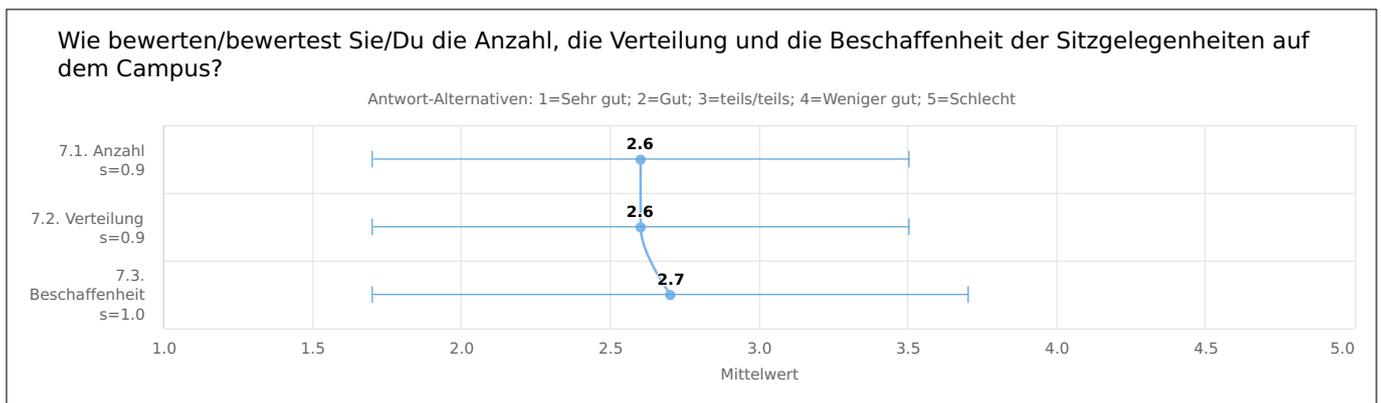
## 2.7 7. Wie bewerten/bewertest Sie/Du die Anzahl, die Verteilung und die Beschaffenheit der Sitzgelegenheiten auf dem Campus?

	Sehr gut	Gut	teils/teils	Weniger gut	Schlecht	Kann ich nicht beurteilen	Anz.	M	s
7.1. Anzahl	8 %	40 %	34 %	13 %	2 %	2 %	406	2.6	0.9
7.2. Verteilung	8 %	41 %	34 %	13 %	1 %	3 %	405	2.6	0.9
7.3. Beschaffenheit	7 %	36 %	34 %	16 %	4 %	3 %	404	2.7	1.0

**Tabelle 9** – Häufigkeiten: Wie bewerten/bewertest Sie/Du die Anzahl, die Verteilung und die Beschaffenheit der Sitzgelegenheiten auf dem Campus?



**Abbildung 9** – Wie bewerten/bewertest Sie/Du die Anzahl, die Verteilung und die Beschaffenheit der Sitzgelegenheiten auf dem Campus?



**Abbildung 10** – Wie bewerten/bewertest Sie/Du die Anzahl, die Verteilung und die Beschaffenheit der Sitzgelegenheiten auf dem Campus?

## 2.8 8. Welche Ideen und Wünsche haben/hast Sie/Du in Bezug auf die Beschaffenheit der Sitzgelegenheiten auf dem Campus-Außengelände?

Hinweistext der Frage: Mehrfachnennungen sind möglich.

Antworten	Absolut	Prozent <small>aller Antworten</small>
Gültig: 415 (44.2 %), Fehlend: 523 (55.8 %)		
Witterungsschutz (Sonne, Regen, Wind)	344	82.9 %
Stromanschlüsse für Laptops	241	58.1 %
Möglichst gewisser Sichtschutz	106	25.5 %
Weitere Wünsche:	77	18.6 %

**Tabelle 10** – Häufigkeiten: Welche Ideen und Wünsche haben/hast Sie/Du in Bezug auf die Beschaffenheit der Sitzgelegenheiten auf dem Campus-Außengelände?

### Weitere Wünsche:

- Bänke mit Rückenlehne ( $n = 2$ )
- bequem ( $n = 2$ )
- Alles aber keine Designerware aus Edelstahl bitte.
- Angebote der Einbeziehung der tatsächlichen NutzerInnen in die Planung!
- Anordnungen der Sitzgelegenheiten, die zum Austausch und gemeinsamen Lernen anregen (z.B. zueinander gewandte Bänke oder Sessel)
- Bei Witterungsschutz bitte an Versickerungsmöglichkeiten und Sammlung von Regenwasser mit sorgen, sonst gehts nur bei gutem Wetter anstelle von Innenbereich. . . .
- Bequeme Sitzgelegenheiten zum Durchatmen
- Bequemeres sitzen! und Stromanschlüsse wären Mega!!! Außerdem wär ein amphitheater oder eine andere möglichkeit draußen zu unterrichten richtig geil.
- Bequemlichkeit
- Dauerhafte Teichanlage
- Der Abstand zwischen Sitzbank und Tisch sollte variabel sein - an den neu gebauten Bänken kann man nicht gleichzeitig arbeiten und sich anlehnen. Auf Dauer ist das ungemütlich.
- Die hier genannten Optionen könnten m.E. nach auf unterschiedliche Sitzgelegenheiten an unterschiedlichen Orten angewandt werden. Deswegen kann man nicht pauschal beantworten, wo welcher Bedarf besteht.
- Einfach mehr Sitzmöglichkeiten
- Einfach nur ein kleiner Tisch und 2 Sitze
- Es wäre super, wenn die Bänke bei der Mensa (oben) repariert werden würden
- Finde das schon ziemlich gut so.
- Gestalterischer Anspruch
- Gruppierung wo man zusammen sitzen kann
- Gut abtrockenbar. Holz ist super, aber triefend nass dauert es bis man es nutzen kann zum sitzen
- Gutes WLAN
- Internet, flexibel rumtrag- oder rollbar
- Keine Ideen so wirklich :/
- Lehnen
- Lehnen, Verstellbarkeit, Umstellbare Sitzmöglichkeiten
- Mehr Möglichkeiten zum Arbeiten (Tische)
- Mehr Sitzplätze draußen für die Mensa
- Mobiler, ästhetisch ansprechender als diese vorhandenen Monstertömele
- Modularität, Flexibilität
- Nachhaltigkeit bezügl. Recyclingmaterial u. Bodenversiegelung
- Natürlicher Stil wie im Campusgarten oder die Bänke vor dem Casino, Keine Stein- oder Stahlbänke
- Nichts davon, Bänke sollen draußen stehen und Ruhe bieten
- Qualitativ hochwertige sitzbänke oben an der Mensa
- Raumumschließung, Begrünung, i
- Rückenlehne
- Rückzugsmöglichkeiten
- Sitze mit Rückenlehne
- Sitzflächen mit und ohne Tische
- Sitzgelegenheiten mit Lehne
- Sitzgelegenheiten, die nicht dreckig sind/nicht abfärben, kein Holz das splittert
- Sitzlehnen, offene Gruppierungen über Eck, so dass man auch in Grüppchen sitzen kann.
- Sitzmöbel zwischen den Häusern, sind sehr hässlich und passen nicht in das Umfelda
- Solarsteckdosen
- Sowohl Plätze zum alleine Arbeiten, also auch Gruppe- co-working Möglichkeiten, Mülleimer in erreichbarer Nähe (die auch mit geleert werden), wlan
- Sportgeräte (siehe auch Golm)
- Stromanschluss vielleicht nicht überall, aber einmal bei einem Witterungsschutz und einmal im Regen (zwei kleine Gruppen), Bänke sind recht unbequem und man hält sich nur kurz auf, vielleicht keine Bänke in Reihe sondern eher in Gruppen
- Tische und Stühle zum arbeiten die witterungsgeschützt sind, z.B. Tische und Stühle im Solarpavillion
- Tische wo man gut Papier drauflegen kann

- Trotzdem Orte wo man auch sonne abbekommt, evtl. Trotzdem überdacht, aber wo die Sonne trotzdem Vormittags reinscheinen kann
- Unterschiedliche Größe, Pflege und Sauberkeit
- WLAN
- WLAN, mehr Tische anstatt Bänke vor der Mensa (unten)
- Witterungsschutz (Wind)
- Wlan
- Wlan auch draußen vor der Mensa
- bequemer, Rückenlehne
- bequemes sitzen auch für kleine Personen, Barrierfreiheit
- dass sie nicht so stinken wie der Raucherpavillon
- die aktuelle Situation kenne ich möglicherweise nicht, aber ich habe mich oft gefragt, ob man den Pavillon schöner gestalten könnte,
- weil überdacht (Sonne/Regen) und offen
- einfach mehr Sitzgelegenheiten etwas abgelegener
- es sollten Arbeitsorte sein, aber auch Orte der Erholung
- habe keine Ansprüche an die Beschaffenheit, nur, dass die Sitzflächen im Winter nicht super kalt werden und im Sommer nicht extrem heiß
- halb geschützt, halb freier himmel? besonders für den sommer schön sich dort zwischen den kursen aufzuhalten. abnehmbares polster für verschiedene jahreszeiten.?
- keine
- kreative und diverse Formen Farben, Gestaltungen und Funktionen
- mehr Comfort
- mehr Hängematten
- mehr grün
- mehr tische zum draußen auch essen (vor der mensa), nicht nur zum sitzen. und vielleicht einige mit lehne?
- mobile Möbel
- möglichst wetterunabhängig nutzbar; sauber/gepflegt; Naturmaterialien bzw. nachhaltig produziert
- nicht am wegrand und eher gemütlich
- nicht kaputte Sitzmöglichkeiten und Tische
- stabiles WLAN
- ungewöhnliches Design
- weniger Sitzgelegenheiten auf verdichteten Flächen, dafür mehr Aufenthalt verbunden mit gestalteten Grünflächen auch in den Innenhöfen

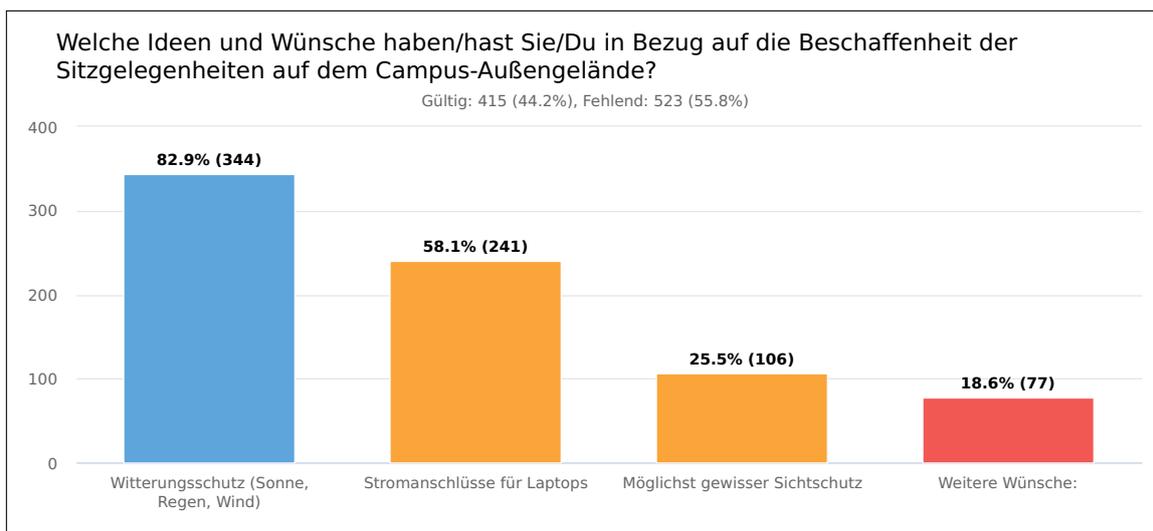


Abbildung 11 – Welche Ideen und Wünsche haben/hast Sie/Du in Bezug auf die Beschaffenheit der Sitzgelegenheiten auf dem Campus-Außengelände?

## 2.9 9. Was würden/würdest Sie/Du sich/Dir für das Arbeiten in Seminargruppen im Außenbereich wünschen?

*Hinweistext der Frage: Mehrfachnennungen sind möglich.*

Antworten	Absolut	Prozent <small>aller Antworten</small>
Gültig: 413 (44.0 %), Fehlend: 525 (56.0 %)		
Dachterrassen	266	64.4 %
Wintergarten	256	62.0 %
Stromsockel im Außenbereich	238	57.6 %
Holzstzbänke	208	50.4 %
Amphitheater/Campusbühne	179	43.3 %
Weitere Wünsche:	31	7.5 %

**Tabelle 11** – Häufigkeiten: Was würden/würdest Sie/Du sich/Dir für das Arbeiten in Seminargruppen im Außenbereich wünschen?

### Weitere Wünsche:

- Amphitheater hört sich groß an. Ein kleines Rund so für 15- 20 Personen
- Ausstellungswände/-plattform/-möglichkeit
- Bäume
- Fortbestand des Campusgartens + dessen Ausdehnung in die Campusmitte. Wintergarten könnte super hinter Haus 3 realisiert werden, wenn baulich möglich.
- Grüner Wintergarten ist eine besonders schöne Idee
- Kombinationen aus Sitzen und Tischen
- Kunst, Sportgeräte, Gruppentische mit Qualität
- Liegewiesen/ grüne Freiflächen
- Living Lab Flächen, offene Mini-Werkstätten
- Mehr Tische mit größerem Abstand zu anderen Tischen bzw Sitzgelegenheiten
- Mehr gepflegte Außenbereiche. Schaut man sich unseren Campus an ist dieser oftmals verwahrlost und hässlich oder es wird 5x in der Woche die gleiche Rasenfläche gemäht. Ausgerechnet zu den Uhrzeiten der meistbesuchten Seminaren.
- Musik zum besseren Lernen
- PV-Dach mit Stromanschluss
- Pinnwände aus Holz (Natur-Whiteboard)
- Regen-/Sonnenschutz
- Sitzbereiche für bis zu 15 Teilnehmende für Seminare
- Sitzgelegenheiten mit Beschattung, um auch bei Sonne mit Laptop in Gruppen arbeiten zu können
- Teilüberdachung (Sonnensegel, teilweiser Regenschutz)
- Tische
- Tische bei allen Sitzmöglichkeiten
- Verdichten doch nicht mehr Terrassen...
- Wasserspender
- WLAN
- eher Begrünung der Flachdächer - nicht für Seminargruppe, aber des Umweltaspektes wegen
- eine Tafel, Sonnenschutz für das Arbeiten mit dem Laptop
- internetdeckung überall
- mit Solar-, LED bzw. energiesparende Beleuchtung/ beleuchtete Bereiche
- offene und private "Räume" um ungestört, ab auch selbst nicht störend für andere, zu arbeiten
- open-air Aktsaal 8x8m + Dach (Sonnensegel)
- tische
- witterungsfeste große monitore

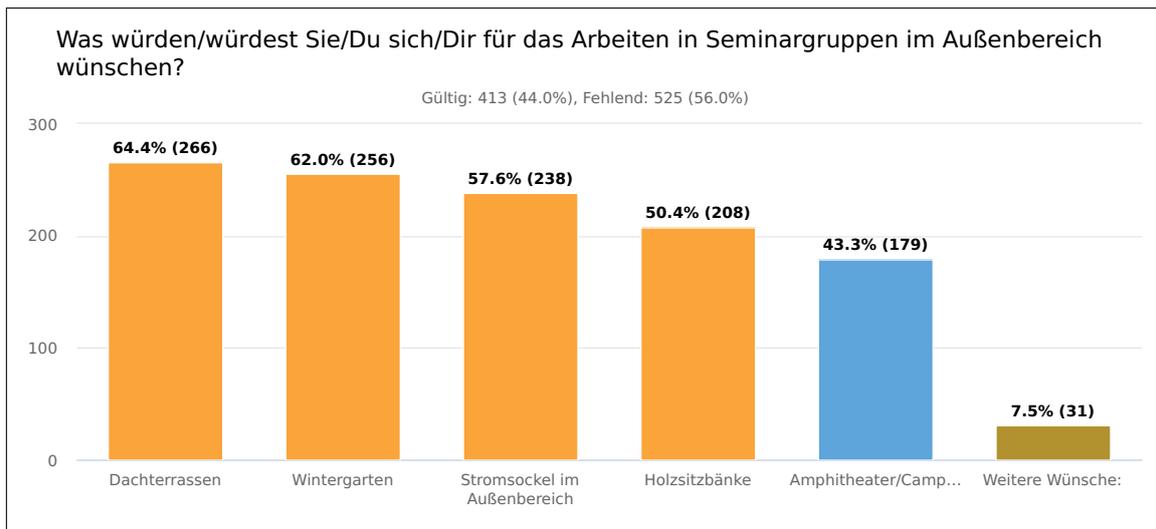


Abbildung 12 – Was würden/würdest Sie/Du sich/Dir für das Arbeiten in Seminargruppen im Außenbereich wünschen?

## 2.10 10. Wie bewerten/bewertest Sie/Du die bisherige Beschilderung auf dem FHP-Campus?

### Antworten

Gültig: 394 (42.0 %), Fehlend: 544 (58.0 %)

Modus: Gut

	Absolut	Prozent
Gut	169	42.9 %
Weniger gut	130	33.0 %
Schlecht	43	10.9 %
Sehr gut	19	4.8 %
Ich wünsche mir in Sachen Beschilderung folgendes:	33	8.4 %
<b>Gesamt</b>	<b>394</b>	<b>100.0 %</b>

Tabelle 12 – Häufigkeiten: Wie bewerten/bewertest Sie/Du die bisherige Beschilderung auf dem FHP-Campus?

### Ich wünsche mir in Sachen Beschilderung folgendes:

- Auffälliger, intelligenter, intuitiv platziert
- Barrierefreiheit des Leitsystems
- Beschilderung am Haus besser gestalten
- Beschilderung zu eigentlichen Häusern/ Casiono/ Campus Garten ist gut, aber solche selbst aufgehängenen Holzschilder die \*irgendwas\* versprechen wie "Hundewelpen" (Beispiel am Zaun vor der Cafeteria, finde ich nicht passend)
- Bessere (größere) Beschilderung
- Ein bessere Orientierung für Campus-Neue.
- Eindeutigere und konsistente Beschilderung, bessere Campuspläne, Barrierefreiheit, Wegführung
- Eklärtafeln zur Historie des Ortes
- Existenz und am besten nicht als hangemalte Holzschildchen im Wildwuchs
- Fachbereich und Service-Einrichtungen sichtbar machen
- Fachbereiche an den Häusern deutlicher kennzeichnen
- Häuser besser ausschildern
- Klare, einheitliche Beschilderung, an ALLEN Zugängen zum Campus eine Übersichtskarte, klarere Kennzeichnung der Häuser mit "Inhalt"
- Lage UND Raumpläne m. derzeitiger Belegung (Lehrende, Studios, Verwaltung)
- Lustiger, auffälliger
- Mehr Auffälligkeit. Ich bin im 5.Semster und habe bisher bewusst keine Beschilderung wahrgenommen
- Mehr Verständlichkeit
- Problem ist neben der Beschilderung schon das gesamte System, das nicht eindeutig ist.
- Signaletik als Orientierungssystem
- Unterschiedlich. Die Beschilderung der Hochschule ist schwachsinnig bis kaum vorhanden. Die der Studis ist stellenweise witzig und einprägsam aber diese hätten gerne detaillierter und besser beschildert durften aber nicht.
- Vereinheitlichung, verdeutlichung des Standortes und Relativität der Karte zum Betrachter, Infos reduzieren / greifbarer machen
- Wir haben eine Beschilderung? vielleicht größer
- barrierefreier
- bodenpfeile/ symbole
- dass die Schilder aktuell gehalten werden und mehr als nur 1x die Richtung angezeigt wird
- dass man die Büros/ Seminarräume findet
- ein konsequentes Leitsystem, das den ganzen Campus umfasst (siehe zB Leitsystem Kurs von Christina Poth im Fachbereich Design)
- einfache Sprache, klare Symbole
- für Besucher\*innen größere Informationstafel am Campuseingang, Beschriftung der Hauseingänge
- gibt es eine? noch nie direkt aufgefallen
- große, strategisch günstig platzierte, leicht lesbar -große dunkle Schrift auf hellem Grund-, mit Ort auf Plan -vielleicht mit Farbcode-
- k.A.
- lustiger und bunter
- mehr Barrierefreiheit, Farbcodierung ggf mit Bodenleitsystem
- noch ein, zwei Campuspläne mehr, damit man nicht immer zu dem bei der Mensa gehen muss
- welche Beschilderung?
- welche beschilderung?
- Übersichtsplan des Campus in den Eingangsbereichen

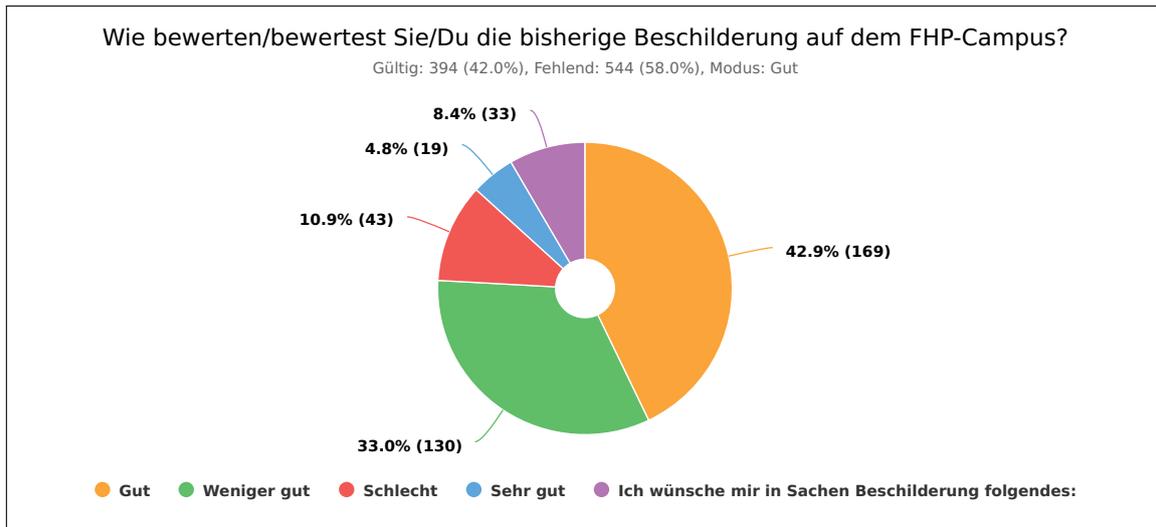


Abbildung 13 – Wie bewerten/bewertest Sie/Du die bisherige Beschilderung auf dem FHP-Campus?

## 2.11 11. Falls Sie/Du den Campusgarten aktiv nutzen/nutzt, in welcher Weise?

Hinweistext der Frage: Mehrfachnennungen sind möglich.

Antworten	Absolut	Prozent aller Antworten
Zum Essen oder/und Trinken.	186	45.4 %
Ich bin einfach gern dort, auch ohne eine bestimmte Aktivität.	185	45.1 %
Zum Entspannen, Ruhe finden und erholen.	172	42.0 %
Für Besprechungen.	140	34.1 %
Zum Arbeiten in Gruppen.	138	33.7 %
Zum Lesen bzw. selbstständiges Arbeiten am Rechner.	108	26.3 %
Ich wäre grundsätzlich an einer Beetpatenschaft interessiert.	42	10.2 %
Für körperliche Betätigung, zum Beispiel gärtnern.	19	4.6 %
Ich schätze folgendes am Campusgarten (nicht) bzw. würde mir wünschen:	43	10.5 %

Tabelle 13 – Häufigkeiten: Falls Sie/Du den Campusgarten aktiv nutzen/nutzt, in welcher Weise?

### Ich schätze folgendes am Campusgarten (nicht) bzw. würde mir wünschen:

- Vermüllung durch asoziale Besucher ( $n = 2$ )
- Abgrenzung so dass der Garten sichtbar und abgegrenzt ist von der Begrünung
- Das Überleben der Idee und das tolle, beeindruckende Ergebnis
- Der Campusgarten sollte erweitert und der wilden Müllentsorgung entgegen gewirkt werden.
- Die Ambivalenz zwischen: "Aushängeschild der Hochschule" z.B. bei der Begehung des Wissenschaftsrates hervorgehoben, gelobt. Und andererseits die stiefmütterliche Behandlung seitens der Hochschulleitung (keine Unterstützung bezgl. Betrieb des Campusgarten)
- Die Initiative, das Engagement, die Integration der Nachbarschaft. Die allgemeine Bereicherung als grüne Oase auf diesem sonst fast durch Missmanagement der Verantwortlichen ausgestorbenem Campus. Weitere Parkplätze, stupide Pöller u.v.m sind wertvoll. Ja
- Die Leitung des Campusgarten ist engstirnig, so dass ich kein Interesse an Engagement habe. Es sollte möglich sein, dass man sich engagieren und einbringen kann, ohne ständig zu den Versammlungen kommen zu müssen.
- Die Vergrößerung des Gartens und mehr Sitzkissen für die Palettenbänke.
- Dort liegt oft Müll und die Jugendlichen urinieren dort in die Beete
- Durch die Nähe zum Raucherpavillon riecht es dort sehr oft nach Rauch, bzw. es wird dort auch viel geraucht. Außerdem gibt es dort keine Mülleimer
- Eine bessere Akzeptanz/Wertschätzung des Gartens seitens der Hochschulleitung.
- Er war ein sehr guter Ort zum Essen während der sehr langen Mensaschließzeit.
- Es macht keine Freude mehr, sich dort aufzuhalten. Jugendliche konsumieren dort Drogen, zerschlagen Flaschen in den Hochbeeten, urinieren, grölen und rufen Naziparolen. Niemand unternimmt etwas. Es ist kein schöner Begegnungsort mehr.
- Hängematte
- Ich schätze diesen Ort für alle. Er ist ein Anziehungspunkt und auch der Lieblingsort meiner Tochter auf dem Campus.
- Ich wünsche mir mehr Räume, wie den Campusgarten. + besser ausgestattet (Stromversorgung, überdachte Sitz-/Arbeitsmöglichkeiten, wetterunabhängiges Mobiliar)
- Kippen auf dem Boden
- Mangelnde Sauberkeit im Pavillon
- Mehr Fläche bitte
- Mehr Fläche für den Garten
- Mehr Sitzgelegenheiten, teilweise gab es im Sommer dort viele Besprechungen gleichzeitig und nicht ausreichend Sonnenschutz
- Sehr gutes Angebot, aber keine Kapazitäten für Beetpatenschaft
- Sollte von einem festen Bereich der FHP koordiniert werden und nicht von einer einzelnen Person
- Strom
- Vergrößerung und bessere Zugänglichkeit, mehr Sitzmöglichkeiten
- Wegen mir könnte der Campusgarten gerne größer sein. Und es könnte auch allgemeine Beete geben. Für eine Patenschaft wohne ich zu weit weg, würde aber manchmal gerne helfen.
- das Müll liegen bleibt
- das man nicht als "faule, verpeilte Studentin" im Campusgartenteam wahrgenommen wird. Dann hat man auch wieder mehr Lust mitzumachen!
- dass dieser sich noch ausweitet
- es ist der einzige bunte Ort auf dem Campus :-). Ich wünsche mir,

dass die Hochschulleitung den Campusgarten als gutes Beispiel für die weitere Gestaltung der Grün-/Grauflächen nimmt

- es wäre schön wenn er größer und näher am HG wäre
- für mich der schönste Ort auf dem Campus besonders im Sommer
- gestellte Planen um die Holzmöbel vor der Feuchtigkeit zu schützen und Reparaturen/ Ausmusterung

zu alter/ splittiger Möbel

- ich bin vor allem oft in Haus 17 unterwegs bzw. dem Casino, weil dort eine entspannte willkommene Atmosphäre herrscht
- ich finde ihn wunderschön und würde mich wünschen, dass die Gartenfläche viel vergrößert wird.
- ich sehe ihn immer gern
- ihn noch weiter auszubreiten

- man kann ins Gespräch kommen, kann sich aber auch zurückziehen
- mehr davon
- Offenheit, ich war am Anfang mit dabei, aber mochte die Dynamik nicht.
- sinnvolle, weil nachhaltige Nutzung der Freiflächen; echter Erholungsraum
- tauschschrank wäre wünschenswert.

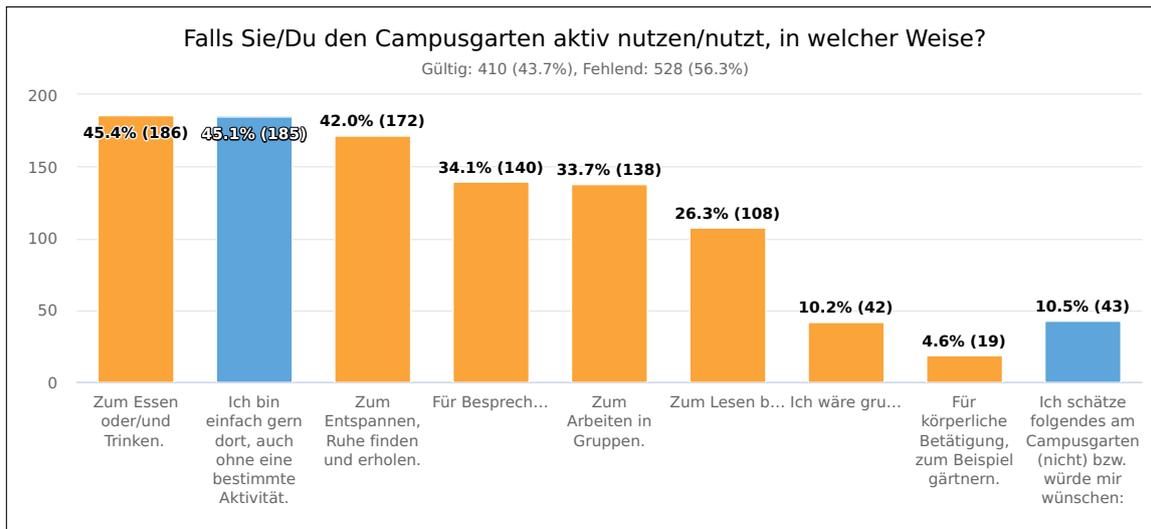


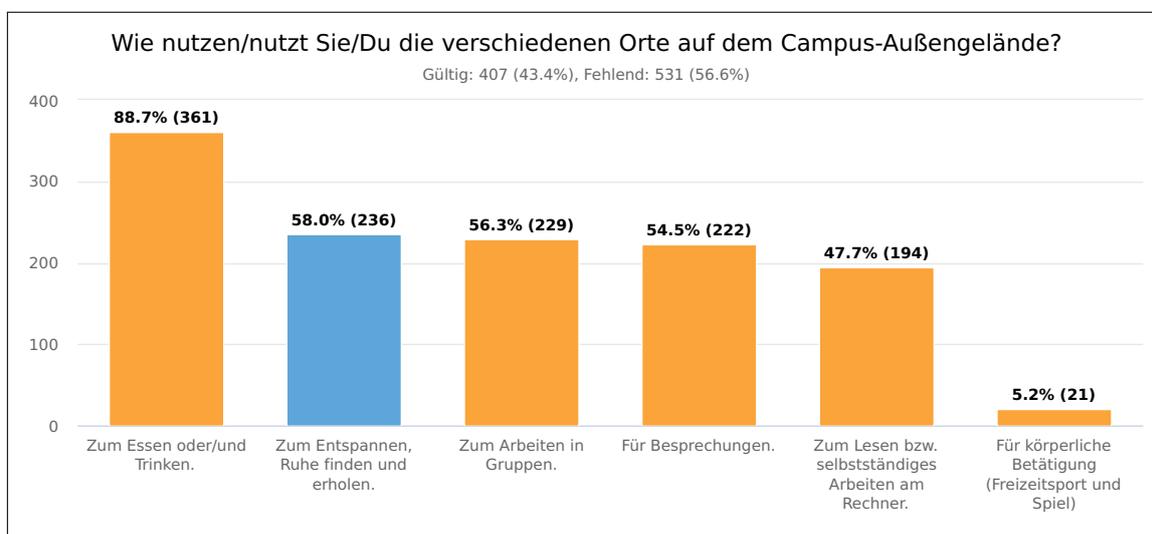
Abbildung 14 – Falls Sie/Du den Campusgarten aktiv nutzen/nutzt, in welcher Weise?

## 2.12 12. Wie nutzen/nutzt Sie/Du die verschiedenen Orte auf dem Campus-Außengelände?

Hinweistext der Frage: Mehrfachnennungen sind möglich.

Antworten	Absolut	Prozent aller Antworten
Gültig: 407 (43.4 %), Fehlend: 531 (56.6 %)		
Zum Essen oder/und Trinken.	361	88.7 %
Zum Entspannen, Ruhe finden und erholen.	236	58.0 %
Zum Arbeiten in Gruppen.	229	56.3 %
Für Besprechungen.	222	54.5 %
Zum Lesen bzw. selbstständiges Arbeiten am Rechner.	194	47.7 %
Für körperliche Betätigung (Freizeitsport und Spiel)	21	5.2 %

**Tabelle 14** – Häufigkeiten: Wie nutzen/nutzt Sie/Du die verschiedenen Orte auf dem Campus-Außengelände?



**Abbildung 15** – Wie nutzen/nutzt Sie/Du die verschiedenen Orte auf dem Campus-Außengelände?

## 2.13 13. Sollten/Solltest Sie/Du den Campus für sportliche Aktivitäten nutzen oder nutzen wollen, was brauchen/brauchst Sie/Du dafür?

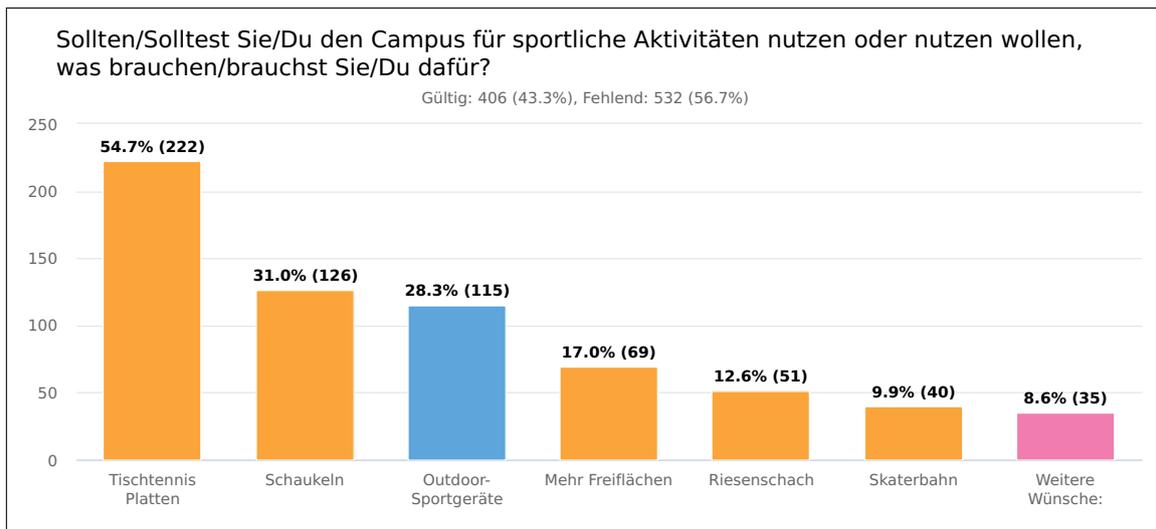
*Hinweistext der Frage: Hier können Sie auch wenn Sie das Gelände schon für sportliche Aktivitäten nutzen, weitere Wünsche angeben. Mehrfachnennungen sind möglich.*

Antworten		
Gültig: 406 (43.3 %), Fehlend: 532 (56.7 %)		
	Absolut	Prozent aller Antworten
Tischtennis Platten	222	54.7 %
Schaukeln	126	31.0 %
Outdoor-Sportgeräte	115	28.3 %
Mehr Freiflächen	69	17.0 %
Riesenschach	51	12.6 %
Skaterbahn	40	9.9 %
Weitere Wünsche:	35	8.6 %

**Tabelle 15** – Häufigkeiten: Sollten/Solltest Sie/Du den Campus für sportliche Aktivitäten nutzen oder nutzen wollen, was brauchen/brauchst Sie/Du dafür?

### Weitere Wünsche:

- Basketballkörbe und -fläche
- Basketballplatz
- Basketballplatz, Fußballplatz
- Beachvolleyball
- Bitte keine Tischtennis-Platten oder andere Geräte, die (viel) krach machen.
- Boulderwand
- Boule Fläche
- Erhalt des Beachvolleyball-Platzes, Basketball-Korb mit kleinem Platz, Boule-Feld (!!)
- Erwachsenen-Fitnessgeräte — Trimm-Dich-Geräte-Parcour für 30 minütige Fitnessseinheit in der Pause
- Es ist nicht sinnvoll diesen Campus zu einem Sportparcour umzugestalten. Eine „Skaterbahn“ gab es an sich bzw. die Pflasterflächen der FH wurden allerdings durch die HSL untersagt.
- Fußballkäfig
- Hängematten
- Ich nutze es nicht, finde das aber super und beobachte auch, dass die Sportfläche am Casino sehr gut genutzt wird.
- Ich würde keinen Sport auf dem Campus machen, da ich wenn dann laufen gehe.
- Kletterfelsen?
- Kletterwand
- Klimmzugstangen an den Gebäuden
- Liegestühle
- Mehr entsiegeln und bitte mehr Pflanzen
- Pool
- Sichtgeschützte Yoga-Fläche am Campusgarten o.Ä.
- Sichtschutz
- Sichtschutz, damit man sich nicht so beobachtet fühlt
- Slackline
- Sporthalle
- Tischtennisplatten im solarpavilion
- Volleyballnetz
- Volleyballplatz sanieren
- Wasserspender
- Werde ich nicht
- Wie oben genannt, finde ich Reckstangen gut, angenehm für den Rücken sich auszuhängen, bzw. macht es Spaß
- grüne Wiesenfläche
- kursfläche aus tatan, badminton-netz
- ordentliches Volleyballfeld
- wasserbomben-katapulte



**Abbildung 16** – Sollten/Solltest Sie/Du den Campus für sportliche Aktivitäten nutzen oder nutzen wollen, was brauchen/brauchst Sie/Du dafür?

## 2.14 14. Was würde für Sie/Dich die Arbeit auf dem Campusaußengelände erleichtern?

Hinweistext der Frage: Mehrfachnennungen sind möglich.

Antworten	Absolut	Prozent aller Antworten
Gültig: 406 (43.3 %), Fehlend: 532 (56.7 %)		
Überdachung (Regenschutz)	306	75.4 %
Mehr Tische/Bessere Tische	285	70.2 %
Mehr Schattenplätze	235	57.9 %
Mehr Stromanschlüsse (abschaltbar)	228	56.2 %
Mehr Beleuchtung	83	20.4 %
Weitere Wünsche:	28	6.9 %

Tabelle 16 – Häufigkeiten: Was würde für Sie/Dich die Arbeit auf dem Campusaußengelände erleichtern?

### Weitere Wünsche:

- 4eckige arbeitsinseln/pavillons mit dach
- Alles gut
- Begrünung Innenhöfe LW
- Besseres WLAN
- Dächer und Beschattung evtl. als PV-Module oder "bewegliche" Bäume in großen Kübeln
- Ebenfalls erneut schwierig pauschal zu beantworten. Auch im Außenbereich, hat jeder Arbeitsplatz mehr oder minder individuelle Ansprüche von der baulichen Sicht sowie der Nutzbarkeit.
- Geschützte Positionierung, bisher zu offen und kaum großflächenarbeit möglich
- Internetdeckung
- Kaffeeautomat 24/7
- Mehr Beleuchtung wäre toll... wenn man im Winter Abends über den Campus läuft, ist das teilweise eine echte Katastrophe (z.B. vor der Mensa)
- Rückenlehnen
- Tische mit glatter oberfläche
- Windschutz
- Wlan
- abschaltbares Licht an Tischen
- besser verteilte Tische
- besseres Internet, ggf. Sonnensegel im Sommer
- besseres WLAN
- funktionierende Beleuchtung, einheitliche Leuchtmittel
- gemütlichere Sitzplätze
- längeres Mensa bzw. Cafeteria-Angebot
- mehr Sitzmöglichkeiten
- mehr infos für erstes u.a. über die Möglichkeiten. ich denke am Anfang traut man sich einfach noch gar nicht an bestimmten orten zu arbeiten
- spannende Raumsequenzen, überraschende Blickbeziehungen
- stabiles WLAN
- weniger Fragen im Fragebogen
- wieder mehr Campusleben, bin zu selten da um viel zu nutzen
- Übergang Haus D/Hauptgebäude: plane Fläche für Transporte mit Karren ect.

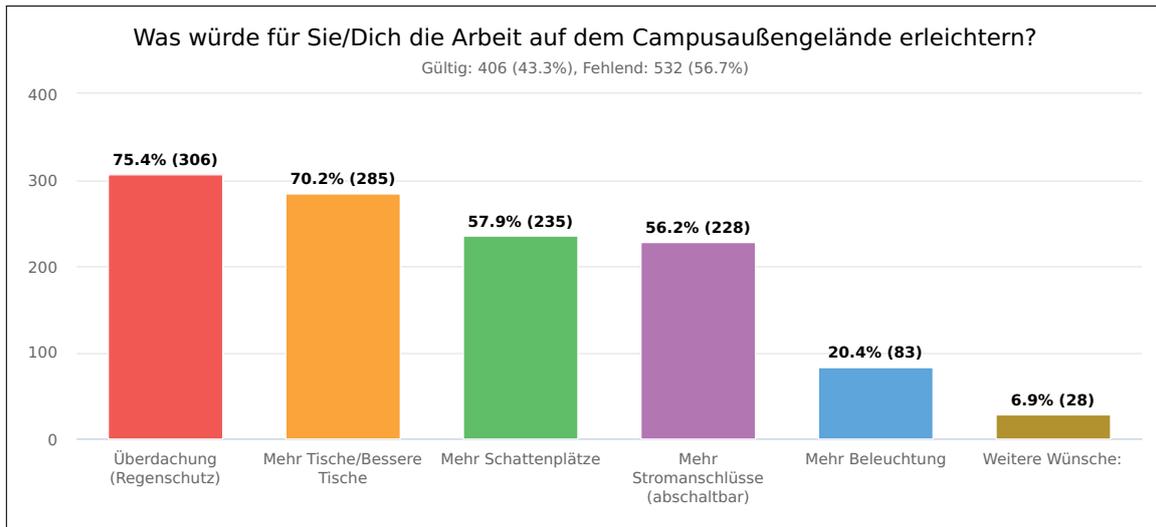


Abbildung 17 – Was würde für Sie/Dich die Arbeit auf dem Campusaußengelände erleichtern?

## 2.15 15. Sollten/Solltest Sie/Du den Campus als Austausch- und Begegnungsort nutzen oder nutzen wollen, was wäre hilfreich dafür?

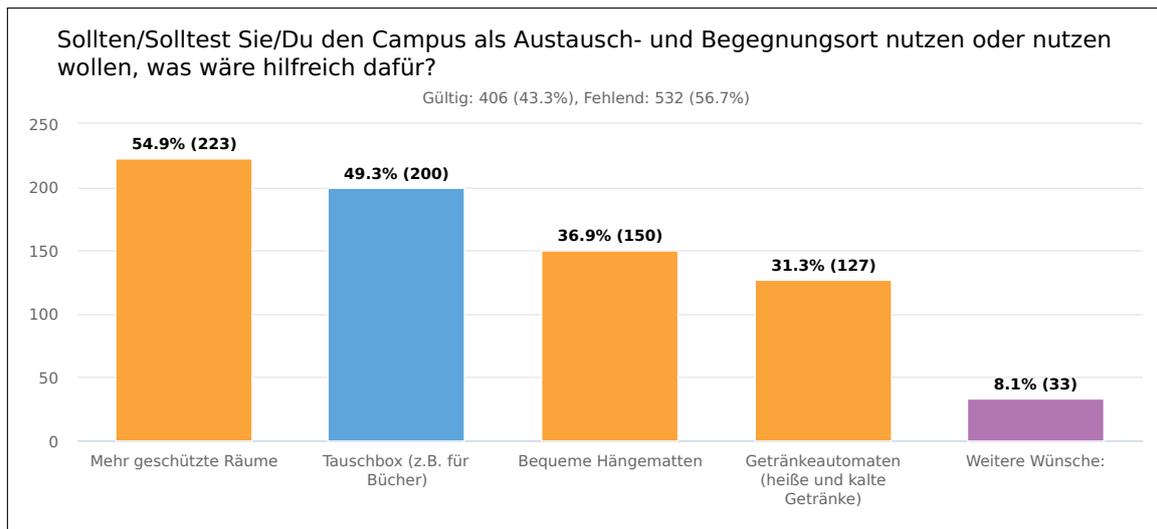
*Hinweistext der Frage: Mehrfachnennungen sind möglich.*

Antworten	Absolut	Prozent <small>aller Antworten</small>
Gültig: 406 (43.3 %), Fehlend: 532 (56.7 %)		
Mehr geschützte Räume	223	54.9 %
Tauschbox (z.B. für Bücher)	200	49.3 %
Bequeme Hängematten	150	36.9 %
Getränkeautomaten (heiße und kalte Getränke)	127	31.3 %
Weitere Wünsche:	33	8.1 %

**Tabelle 17** – Häufigkeiten: Sollten/Solltest Sie/Du den Campus als Austausch- und Begegnungsort nutzen oder nutzen wollen, was wäre hilfreich dafür?

### Weitere Wünsche:

- Besprechungsmöblierung
- Cafeteria wieder eröffnen! Strom in der Cafeteria
- Events, Konzerte, Musik?
- Gemütliche Sitzgelegenheiten für Einzelpersonen und Gruppen
- Mehr kleine, einzelne Sitzgelegenheiten, etwas entfernt von den anderen
- Nix davon
- Schwarzes Board, Kreide-Mal-Wand
- Sitzgruppen/ Flexmöbel
- Tauschbox inkl. Konzept für ihre Pflege :)
- Tauschregale für allgemeine Dinge
- Tischtennisplatten, Kleiner Campus-Kiosk außerhalb der Mensaöffnung
- Trinkwasserbrunnen
- Trinkwasserspänder unter die Wasserhähne unserer Toiletten passt so eben eine 0,5l PET Flasche gequetscht.
- Wann macht die Cafeteria wieder auf?
- Wasserspender
- Wiereroöffnung der Cafeteria
- Wiese zum drauf sitzen
- bessere Versorgung, Öffnung der Cafeteria und insgesamt längere Öffnungszeiten der Werkstätten
- bitte bitte eine Bücherbox, die fehlt wirklich!!
- eine Cafeteria die zumindest oft auf hat und ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken bietet
- funktioniert als solcher schon gut, vor allem Casino-Bereiche, weil dort der Raum durch soziale Interaktion entsteht
- grosse Rasenfläche (gemäht) zum ausbreiten von Decken
- guter Kaffee
- mehr Grün(flächen) - Bäume/Sträucher/Pflanzen
- mehr Natur; vlt ein kleiner Teich
- mehr Verpflegung am Nachmittag/Abend
- mehr gemütlich eingerichtete Räume, die über Präsentationstechnik verfügen
- offene Cafeteria
- schönere Campusmitte, Einbindung des Campus in Lehre, Forschung und Hochschulleben
- spiel mit Raumbildung durch z.B. Umrandung mit Bäumen (Baumkreis): Atmosphäre
- spiel, kultur und sportflächen
- vor allem mehr Sonnenschutz im Sommer (Dach, Begrünung)
- zentrale WC-Einheit für die "Fremdnutzer:innen" damit nicht in ruhige Ecken uriniert wird



**Abbildung 18** – Sollten/Solltest Sie/Du den Campus als Austausch- und Begegnungsort nutzen oder nutzen wollen, was wäre hilfreich dafür?

## 2.16 16. Finden/Findest Sie/Du, dass an der FHP in Hinsicht auf die Außenflächen in Bezug ökologischen Fragen unserer Zeit insgesamt genug getan wird?

	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein	Ich weiß nicht	Anz.	M	s
16.1. Energieeffizienz	10 %	21 %	21 %	11 %	37 %	372	3.4	1.4
16.2. CO2-Reduzierung	7 %	16 %	20 %	12 %	45 %	373	3.7	1.4
16.3. Begrünung an Fassaden, Dächern oder/und Innenhöfe	4 %	18 %	34 %	31 %	13 %	371	3.3	1.0
16.4. (Regen-)Wassernutzung	4 %	8 %	20 %	22 %	46 %	370	4.0	1.1
16.5. Mülltrennung im Außenbereich	5 %	10 %	25 %	43 %	18 %	376	3.6	1.0
16.6. Bio-Diversität	5 %	21 %	27 %	16 %	31 %	371	3.5	1.3
16.7. Insekten-Freundlichkeit	8 %	32 %	22 %	17 %	21 %	377	3.1	1.3
Weitere Vorschläge:	5 %	11 %	11 %	21 %	53 %	19	4.1	1.2

**Tabelle 18** – Häufigkeiten: Finden/Findest Sie/Du, dass an der FHP in Hinsicht auf die Außenflächen in Bezug ökologischen Fragen unserer Zeit insgesamt genug getan wird?

### Weitere Vorschläge:

- *Nein:* (gepflegter, betreuter) Kompost
- *nicht gewertet:* Altglascontainer
- *nicht gewertet:* Aufstellen eines Glascontainers
- *nicht gewertet:* Campusinfrastrukturen nur noch mit 2nd hand Material bauen!
- *nicht gewertet:* Dachterrassen mit Begrünung, Fassadenbegrünung
- *nicht gewertet:* Energieeffizienz wird nicht nachgehalten, geht auf Kosten der Nutzungsmöglichkeiten (Schließung von ganzen Gebäuden u. verkürzte Öffnungszeiten etc.), anstatt langfristig tragbare Konzepte umzusetzen wie z.B. PV-Anlage, wassersparende Hähne, LED ...
- *nicht gewertet:* Energieeinsatz ist nicht effizient. Organisatorische Probleme, zu kalt!
- *nicht gewertet:* Grünflächen vor den alten Gebäuden zu Wildwiesen (nicht mähen)
- *nicht gewertet:* Ich möchte an dieser Stelle anmerken, dass ich hoffe, dass die aktuellen Energiesparmaßnahmen durch unsere HSL nicht als Energieeffizienz gelten. Im Kontext der Energieeffizienz kann sehr wahrscheinlich mit kleinen Verbesserungen bereits viel bewirken.
- *nicht gewertet:* Insekten Hotels, Unterirdische Wasserauffangbecken, funktionierende Solarenergie z.B. an Fassaden
- *nicht gewertet:* Ladesäule für E-Bikes
- *nicht gewertet:* Mehr Bäume die zugleich Bienenfreundlich sind. Blumenwiesen.
- *nicht gewertet:* Mehr Fläche entsiegeln
- *nicht gewertet:* Nistkästen
- *nicht gewertet:* Nutzung der Abwärme der IT-Serverräume. Shared Desk aufgrund von Homeoffice.
- *nicht gewertet:* Obstbäume, Dachbegrünung (in Verbindung mit Dachterrasse), Entsigelung bestimmter Flächen, z.B. zwischen LW-Gebäuden
- *nicht gewertet:* Rasen stehen lassen, Campusgarten vergrößern, mehr (klimaangepasste) Bepflanzung, Einbindung in Lehre, Forschung, Transfer
- *nicht gewertet:* Rinder-Koppel auf der Zentralen Freifläche ( evtl. auch Schafe oder Ziegen)
- *nicht gewertet:* Stampflehbauwände,-Bänke, -außenöfen (auch in Hinblick auf insektenfreundlichkeit)
- *Nein:* Standartsuchmaschine zu Ecosia wechseln
- *nicht gewertet:* Statt Monokultur-Rasen wäre eine Bienenwiese schön.
- *Nein:* Wasserspender
- *nicht gewertet:* eigene Kompostieranlage für die Mensa -> Kompost für Garten
- *nicht gewertet:* erneut das Problem eines Glascontainers angehen!
- *nicht gewertet:* kein mähen (oder sehr seltenes) des grünen Grabens, Aussaat insektenfreundlicher Pflanzen auf allen Grünflächen
- *nicht gewertet:* kleinteilige Grünflächen, insektenfreundliche Stauden
- *nicht gewertet:* mehr Blumen und Kräuter
- *nicht gewertet:* mehr heimische Pflanzen, Bäume -> Schatten, natürl. Wasserspeicher als strukturierende Elemente
- *nicht gewertet:* solar und windenergie
- *Ja:* überdachte Fahrradparkplätze, weniger Leerstand, mehr Sportmöglichkeiten, umonst-Fahrräder, um sich schnell auf dem Campus zu bewegen, automatisches Lichtausschalten in den Büros, automatisches Heizungsausschalten in den traditionell geheizten Räumen

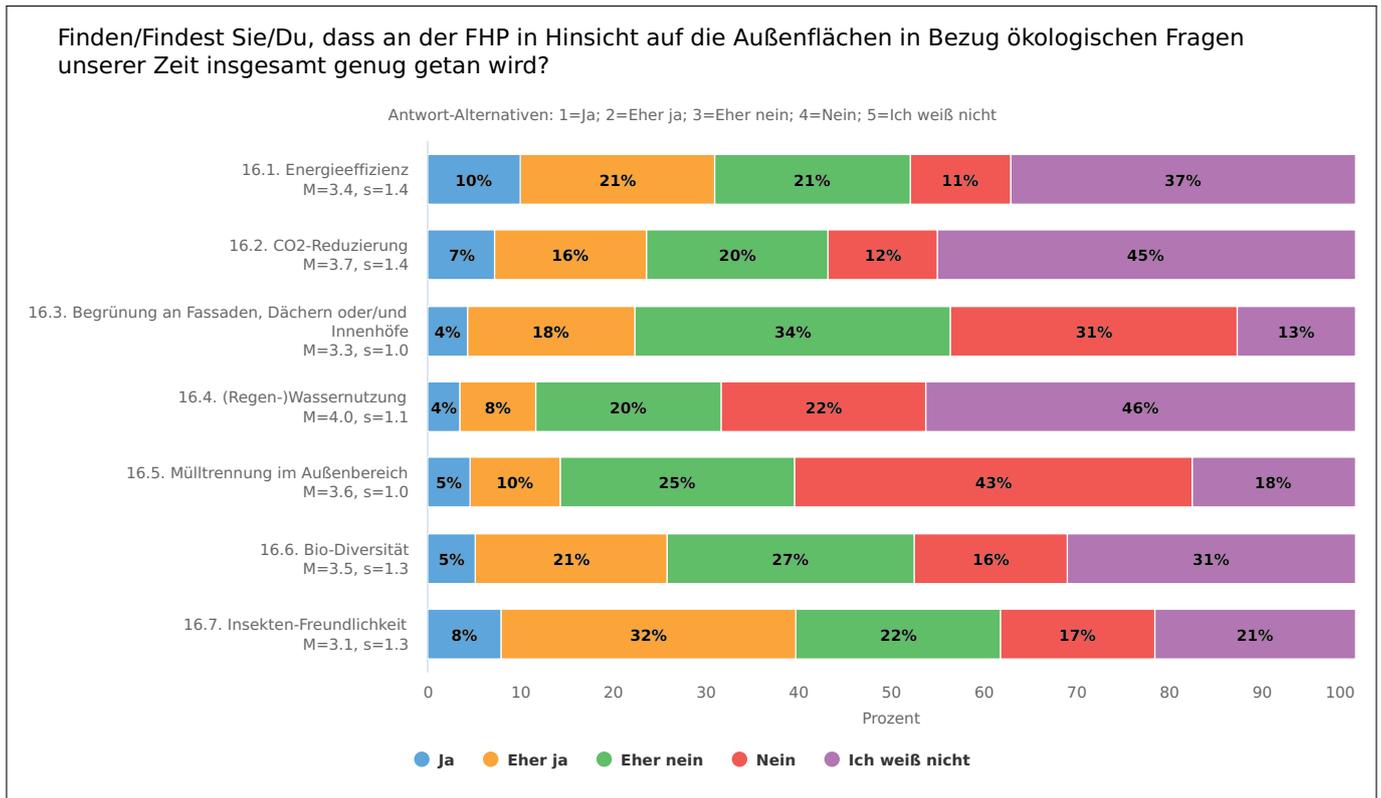


Abbildung 19 – Finden/Findest Sie/Du, dass an der FHP in Hinsicht auf die Außenflächen in Bezug ökologischen Fragen unserer Zeit insgesamt genug getan wird?

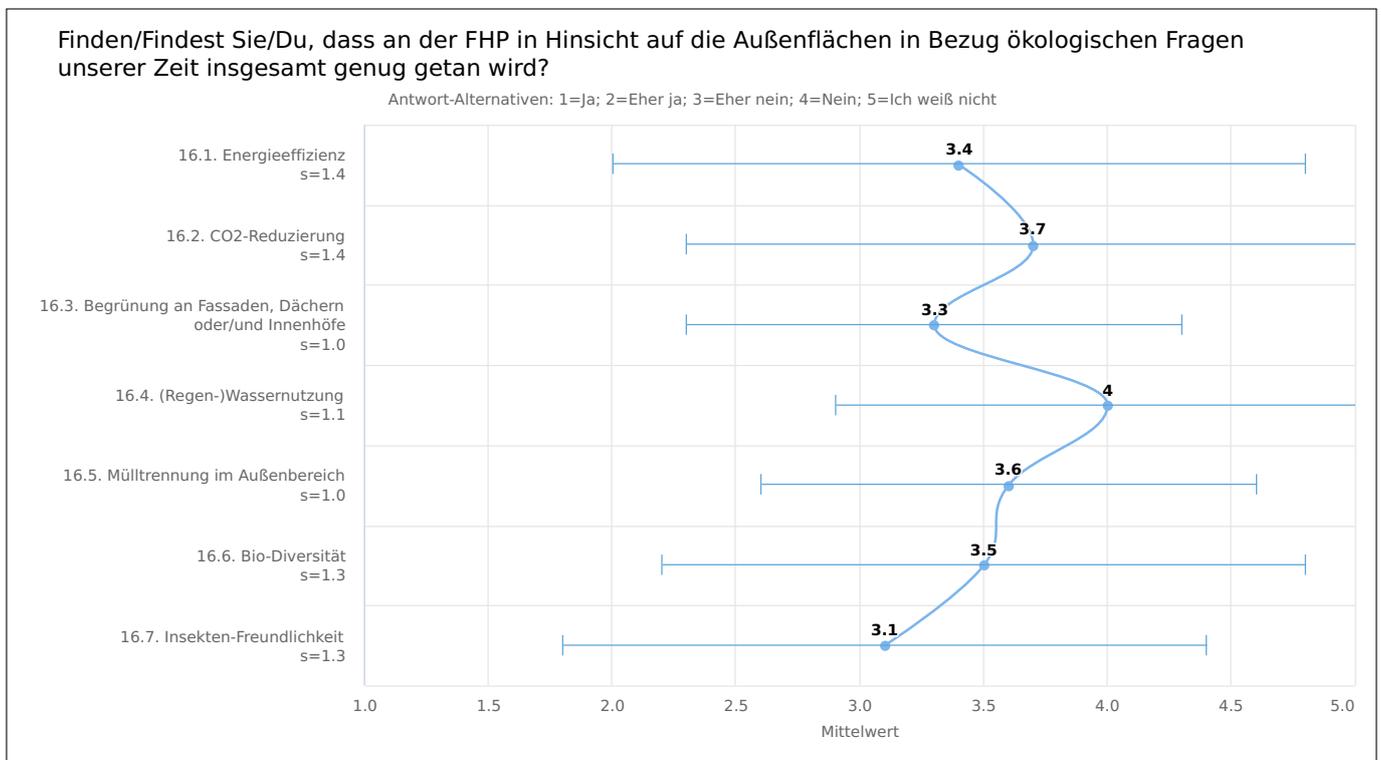


Abbildung 20 – Finden/Findest Sie/Du, dass an der FHP in Hinsicht auf die Außenflächen in Bezug ökologischen Fragen unserer Zeit insgesamt genug getan wird?

## 2.17 17. Haben/Hast Sie/Du abschließend noch Ideen/Wünsche/Anmerkungen für den Campusaußenbereich?

- -
- - Eventuell könnte man eine Terrasse für die Bibliothek bauen. Diese bräuchte einen schattigen Bereich und sie würde den Sitzbänken vor der Mensa auch Schatten geben. - Ein Glasdach zwischen dem Designgebäude und dem Hauptgebäude könnte ebenfalls Charakter haben. Es würde vor Regen schützen und man könnte sich auch im Sommer draußen aufhalten ohne die direkte Sonne abzubekommen. Die Fahrräder wären auch geschützt vor Regen. - Die Campusmitte mit einer Bühne zu schmücken wäre der Hammer. Nicht nur, dass man Kurse teilweise nach draußen verlegen könnte, man könnte auch viele Events dort veranstalten und junge Künstler pushen.
- -Begrünung der Innenhöfe - Kiosk
- Alle Anlagen müssen gepflegt und gewartet werden, was auch Geld kostet. Engagierte und sachkundige Pflege ist den initiativ betriebenen Flächen anzusehen (Casino, Campusgarten), den andere weniger.
- Anmerkungen: In den Abendstunden (Frühling/Sommer/Herbst) halten sich sehr oft Jugendliche auf dem Campus auf (vorrangig Campusgarten und Spielplatz Haus 4). Die Sauberkeit und auch der Drogenkonsum muss endlich thematisiert werden - man sieht und riecht es. Wenn im Campusgarten Nahrung für den Eigenbedarf gepflanzt wird, dort aber Hygiene (urinieren) und Drogen den Raum verschmutzen, ist der Raum kaum mehr eine grüne Oase. Daher auch mein Vorschlag, diesen wichtigen und nachbarschaftlichen Ort von der FHP verwalten zu lassen, sodass hier eine feste Verantwortung auch mit der FHP verankert ist. Dieses Problem können nicht die Beetpaten lösen.
- Aschenbecher
- Auflademöglichkeit für den Außenbereich ist eine super interessante und zukunftsorientierte Idee. Diese soll aber bitte so umgesetzt werden, dass sie im Grün der Campusfläche / Garten untergehen. (Anregungen dazu vielleicht Disney-grün.)
- Automaten für Getränke/ Essen bestenfalls mit entsprechend geeigneten regionalen Produkten aufstellen z.B. <https://www.regiomat.de/home>
- Bei der Statuserfassung wurde nicht nach wissenschaftlichen Mitarbeitenden zentraler Einrichtungen gefragt bzw. gab es keine Kategorie "Sonstiges", darunter würde ich fallen, habe deshalb keine Angaben gemacht.
- Bitte den Solar-Pavillon soweit fit machen, dass er zumindest zu einer Art Ladestation für kleinere Geräte wie Handys oder Laptops wird! Die Idee ist so gut, leider liegt im Moment alles brach und auch ein Aufenthalt dort ist nicht wirklich erstrebenswert :( Wenn es eine Möglichkeit gibt, die vorhandene Technik wieder sinnvoll zu nutzen, würde ich mich persönlich selbst daran beteiligen!
- Bitte nicht mit lauter Einzellösungen (hier eine Bücherbox, dort ein Palettenmöbel, dort eine andere Recycling-Idee) vermüllen. Vorher über das Gesamtbild nachdenken. . .
- Bitte nicht zu einen verwilderten Hippienspielplatz verkommen lassen. Und ich hoffe das ausnahmsweise keine Genderdebatte geführt werden muss, sonst können wir gleich überall Narzissen pflanzen.
- Bitter ausschließlich Grün in der Campusmitte, sobald die Bauarbeiten abgeschlossen sind. Zelten im Sommer, Liegewiesen, Schattenplätze, mehr Überdachung mit Stromanschluss wäre wichtig.
- Campusgarten vergrößern!!!
- Campusgarten vergrößern! Die Tische vor der Mensa auf der Wiese reparieren. Tische zum Arbeiten ohne Ritzen, da fällt oft viel durch ;(
- Coole, Moderne Arbeitsplätze für Außen
- Der Campusgarten kann gut und gerne noch erweitert werden, falls genug Interesse besteht.
- Der Innenhof vor den Lehrwerkstätten wirkt eher abschreckend und die großen gepflasterten Flächen generell wenig einladend
- Die Brachfläche ist vom Platz her ausgezeichnet, um beispielsweise Frisbee zu spielen, aber könnte eine bessere Bodenbeschaffenheit und besonders am Rand mehr Schattenfläche und landschaftsarchitektonisch interessante Elemente gebrauchen. Im Falle einer Begrünung wären Sitzelemente wie der bepflanzte Terra-Sessel von Studio Nucleo eine Interessante Option.
- Die Fläche zwischen Mensa und Haus 3 sollte als Campusmitte schon eher freigehalten und nicht zugebaut werden. Sonst fühlt man sich glaube ich (noch) weniger verbunden.
- Die Freifläche mit Bauschutt in der Mitte ist kläglich, eine Leere im Herz des Campus, entweder muss es Besuchenswert durch eine besonders hohe Aufenthaltsqualität werden oder belebt werden als praktische Anlaufstelle (Fahrradständer, Tauschbox, Infozentrale) durch eine hohe Durchlaufrequenz.
- Die Garagenwände zwischen HG und Casino könnten besser gestaltet werden. Es würde sich sogar ein partizipatives Projekt für Studierende anbieten, zB ein Graffiti workshop.
- Die Gestaltung lässt sehr zu Wünschen übrig. Das volle Potenzial der ruralen Lage des Campus wird nicht voll ausgeschöpft. Es wird dringend benötigt: Tiere, denn sie tragen zur Entspannung bei, sie fördern die Biodiversität, sie sehen süß aus. Außerdem wird die FH in ihren Außenanlagen nicht ihren gestalterischen Anspruch als Hochschule mit künstlerisch-kreativen Studienfächern gerecht.
- Die Gärten sind grundsätzlich super schön und dürfen auch, wie am Rand, größer sein
- Die bislang ungenutzte Freifläche zwischen Mensa und Campusgarten könnte zu einem erholsamen Stück Grün weiterentwickelt werden, mit unterschiedlicher (z.T. essbarer > Stichwort "Waldgarten") Vegetation, organischer Wegeführung und evtl. auch unterschiedlichen Höhenniveaus, wie es im Campusgarten bereits z.T. der Fall ist. Damit würde die sonst eher sehr funktionale, quadratisch-praktisch-gut Gestaltung des Campus aufgelockert und das Mikroklima verbessert. Sitzplätze und Tische für verschiedene Aktivitäten, aber vor allem auch für Gruppenarbeit im Freien (während der Maskenpflicht eine echte Erholung) könnten bzw. sollten in dieses Areal integriert werden. Mehr Fassadenbegrünung würde zu einer Verbesserung des Mikroklimas, einer erhöhten Energieeffizienz der Gebäude und zu mehr Biodiversität beitragen. Für die Grünfläche auf dem Campus, die nicht als Aufenthaltsort dient (grüner "Kanal" vom HG bis zum IBZ), würde ich mir ein insektenfreundliches Mahd-Regime wünschen.
- Die ganze Campusmitte sollte eine frei nutzbare Naturfläche werden mit Frei-, Blumen- und Aufenthaltsflächen. Die Monstersistzelegenheiten sollten durch mobilere und flexiblere nutzbare Möbel ausgetauscht werden. Eine Espressobar auf der Campusmitte wäre eine Alternative zum (weiten) Mensa-Kaffee :)))
- Die große Freifläche auf dem Campusgelände könnte deutlich besser genutzt werden.
- Die vorhandenen und geeigneten Flachdachflächen nach Pariser Vorbild als Dachgärten und Orte zum Lernen und erholen zugänglich machen.
- Ein Freilichtkino wäre natürlich die Krönung, besonders in Verbindung mit einem Amphitheater würde dies sicher

- zu regem Austausch und Veranstaltungen anregen.
- Ein Wintergarten / Coworking-Gewächshaus in der Campusmitte mit Strom, Pflanzen und Arbeitsflächen wäre absolut cool!
  - Ein kleiner See schafft Atmosphäre, füllt die freifläche & würde sich perfekt in die Umgebung einbinden. Die Vorteile; das Wasser einen beruhigt, sowie die Umgebungstemperatur senkt liegen auf der Hand. Generell lädt wasser zum verweilen ein & unterstützt die Umgebung in seiner Biodiversität
  - Ein schönes Bauvolumen zur selbstverständlichen Nutzung (vorwiegend Ausstellungen, Schlüssel beim Pförtner) ohne Haustechnik ohne Schnick-Schnack, lang, schmal, gute, natürliche Belichtung aus der richtigen Richtung, ohne Heizung, schöne Oberflächen, gute Proportion, keine laufenden Sachkosten bis auf Reparaturen, geeignet zur Ausstellung für Plastik, Objekte, Zeichnungen, Gemälde,
  - Eine Bienenwiese, Stromanschlüsse, Überdachungen sowie Windschutz für Sitzplätze, Sichtschutz für Sportflächen
  - Eine Bücherbox wäre wirklich super, vor allem weil sie auf dem Campus auch einen "fachlichen" Austausch bietet. Da wäre teilweise Bücher drin die ich in Golm und der Innenstadt nicht finde. Ansonsten würde ich gerne überdachte Sitzplätze betonen. Ich persönlich weiß gar nicht wozu der solarpavillion da ist. Praktisch scheint er ja nicht zu sein, das ist schade
  - Eine Fläche aus Liegenstühlen wäre für den Sommer toll, damit in den Pausen etwas Vitamin D getankt werden kann. Auch weitere regengeschützte Bereiche werden schön
  - Eine vielseitige Begrünung und Gestaltung für Gruppenaktivitäten in der Mitte des Campus (neben dem Campusgarten). Bitte kein Parkplatz dort! Ein zentraler Treffpunkt für Feste, Seminare und Begrünung würde den Campus absolut bereichern!!! Vielleicht mit einem Mandala als Mittelpunkt des Platzes.
  - Es gibt keinen öffentlichen Wasserspender auf dem Campus! Es ist eine Qual einen Ort zu finden wo man auch seine größere Wasserflaschen auffüllen kann. Selbst mind. eine Dozierende würde sich sehr darüber freuen und unterstützen! Es wäre sehr cool, wenn einer in die Planung mit einbezogen werden würde! Ansonsten, einige gemütliche Ecken zum chilln, sonne genießen und Arbeiten wären noch nice.
  - Es gäbe noch viele weitere Wünsche und Anregungen. Einige Punkte habe ich bereits in vorherigen Anmerkungen erwähnt. Doch abschließend bleibt festzustellen, dass an sich die Begeisterung für einen grünen Campus von jeder Statusgruppe gewünscht ist. Allerdings aufgrund von inkompetenter, arroganter, überheblicher Fehlplanung bereits viele Möglichkeiten der Gestaltung eines schönen, familienfrendlichen, grünen Campus erfolgreich gegengesteuert hat. Tatsächlich aufgrund von persönlichen Eigeninteressen und ästhetischen Vorstellungen. Der Fisch stinkt ganz klar vom Kopf. Es wird ja selbst im Rahmen von betreuten Projekten in Kooperationen mit Lehrenden nur ein minimales Vertrauen zugesprochen. Stattdessen werden eher Gründe gesucht Projekten Steine der Verwaltung in den Weg zu setzen oder gar nicht erst Projekte zuzulassen. Zwar rühmt man sich im Nachhinein sehr gerne mit den Lorbeeren als HSL, weil man eigenständig zu nichts dergleichen im Stande gewesen ist aber aktiv Maßnahmen zu fördern - lieber nicht.
  - Es sollte deutlich mehr für die Studierenden geschaffen werden. In der Planung und Schaffung dieser Flächen sollten die Studierenden besser eigbezogen werden.
  - Es sollte genügend Plätze / geschützte Räume geben, so dass mehrere Besprechungen etc. parallel stattfinden können.
  - Es wäre schön einen Außenbereich zu haben in dem man nach den Vorlesungen entspannen kann, beispielsweise mit Hängematten, grünen Liegewiese (auch für Sport nutzbar) oder für den Sommer mehr Arbeitsplätze für draußen (Stromversorgung).
  - Es wäre schön, wenn die Campus-Mitte mehr Aufenthaltsqualität bekäme, um die verschiedenen separierten Teile/ Häuser der FHP darüber besser zu verbinden.
  - Es wäre toll wenn der Campusgarten sich vergrößern könnte und endlich der Bauschutt/Steinhaufen weg kommt. Super finde ich den studentischen Platz vor dem Casino mit Volleyballfeld und lauschigen Sitzgruppen, sowie natürlich den kleinen Fischteich hinter dem Casino.
  - Es wäre toll, wenn die Flachdächer begrünt werden könnten. So vertikale grüne Wände sind auch sinnvoll. Dass die Wiese in der Campus-Mitte wenig gemäht wird ist gut - Insektenfreundlich und Wildwiese. Da ein Gebäude hinzusetzen wäre vom Anblick nicht schön (man kann den Campus nicht mehr überblicken) und es wäre schade um die Freifläche und wieder Flächenversiegelung. Diese Campus-Mitte zu begrünen wäre toll - mit Sitzflächen, Grün und evtl. kleineren Überdachungen hie und da. Kann mich auf dem Campus gerade kaum an Mülleimer erinnern- gibts da viele?
  - Fassadengestaltung, momentan sehr trist. FHP Mobil besser einbeziehen. Food Truck oder Coffe truck
  - Finde es im Moment schwer zu beantworten da es sehr kalt und teils nass ist und wir kaum auf dem Campus sind.
  - Freifläche zwischen Campusgarten und Raucherpavillon gestalten
  - Freue mich auf einen noch grüneren, belebten Außenbereich mit schönen Sitzgelegenheiten, einer Variation aus größeren Freiflächen für zB Konzerte oder zum Federballspielen und kleineren sitznischen. Obstbäume wären toll, Blumen (Stauden), ein bisschen Wasser.
  - Für die Gestaltung der Freifläche in der Campusmitte wünsche ich mir mehr und witterungsbeständiger sowie anschaulichere Sitzgelegenheiten, Mülleimer und generell eine Landschaftsarchitektonisch ansprechend gestaltete Fläche. Sie sollte zum Verbleiben einladen und im Sommer auch Schatten bieten. Generell fände ich es schön, auch die bereits bestehenden Flächen weiterzuentwickeln. Zum Beispiel sollte der Solarpavillon besser integriert werden. Vielleicht kann dort ein überdachter Co-Working-Space draus werden, welcher von der Seite des Parkplatzes durch Sträucher besser abgeschirmt wird. Auch der Campusgarten hat noch Potenzial, vergrößert zu werden. Ich finde auch den Ansatz von Dachterrassen sehr interessant und bin gespannt was ihr daraus machen werdet. :)
  - Ganz tolles Projekt! Viel Erfolg!
  - Ganz viel Liebe und schön grün ;)
  - INsektenfreundlichkeit fände ich auch gut, also nicht nur glatter Rasen.
  - Ich dände schön, wenn die Gestaltung und er Umbau von Studierenden und Mitarbeitenden der FHP selbst übernommen wird. Kein 08/15 Umbau eines Landschaftsbauunternehmens, sondern selbst gemacht und organisch mit Upcycling-Materialien aus Umbau/ Abriss von andern Gebäuden. Hat so auch eine höhere Identifikation
  - Ich finde den Campus schon sehr schön, man hat viele Sitzmöglichkeiten in den Gebäuden sowie außerhalb. Die Sitzmöbel draußen könnten noch mehr überdacht werden. Das einzig größere, was ich bemängeln würde, ist die Baustellenfläche in der Mitte.
  - Ich finde den zentralen Platz sehr passend, der aber auch zum Aufenthalt genutzt werden sollte. Wenn eine weitere Bebauung geplant werden sollte, dann lieber den Sonnenpavillon abreißen und dafür nutzen
  - Ich finde die Architektur insgesamt tristlos. Ich wünschte, die häßlichen und sich im Sommer aufheizenden Neubau-Fassaden würden begrünt.
  - Ich finde die angedeuteten Brücken aus Beton in dem Regenwassergraben vor Haus A und D unagebracht. Sie sind für geh- und sehbehinderte Menschen sehr gefährlich.

- Ich finde es super, dass die Studierenden mit eingebunden werden. Ich mag diesen Graben mit den verschiedenen Übergängen - vielleicht könnte man den ja auch mehr beleben?
- Ich finde wirklich das "Gebäude" zwischen HG und Casino sehr hässlich und Unfreundlich. Außerdem sieht der Campus noch sehr künstlich angelegt aus einer Freifläche. Mehr Büsche und Bäume fehlen. Mehr Dinge wie der schöne Selbstverwaltete Campusgarten fehlen.
- Ich freue mich auf die Neugestaltung! Die Mitte des Geländes sollte ein Hingucker werden. Viel grün und richtige Arbeitsplätze wären toll. Ich arbeite gern im Sommer im Campusgarten, der aber oft besetzt ist. Dafür eine Alternative zu schaffen, wäre genial! Vielen Dank für Eure Mühen!
- Ich fänd es vor allem schön, wenn nicht noch mehr Fläche versiegelt wird.
- Ich fände mehr zentrale Wiesefläche, teilweise beschattet mit Bäumen schön.
- Ich könnte mir den Campus wesentlich ökologischer und gemütlicher vorstellen. Jedoch ist dies alles mit starken Umbaumaßnahmen verbunden und eine Thermoanierung der alten Barackenhäuser sehe ich als vordringlich an.
- Ich wünsche mir dringend ein Wegeleitsystem und eine Außen-Tischtennisplatte.
- Ich wünsche mir einen "Hochschulacker", der in Zusammenarbeit mit der Kita in Haus 5 und in Kooperation mit "Acker" bespielt wird.
- Ich wünsche mir einen bunten Campus mit diversen kreativen Plätzen in ganz mit Sonnenblumen bestückten und Kräuter besetzten Flächen. Für jeden zugänglich und erfahrbar. Tauschbörsen für Bücher. Theaterbühnen für zum Beispiel Methodenerarbeitung. Musikspots zur Unterstützung der Atmosphäre. Campusbeleuchtung mit Märchencharakter. Bunt Energiesparend und Wegweisend.
- Ich wünsche mir einen grünen Campus mit vielen Orten, um sich zu entspannen oder mit gutem WLAN und Strom in Ruhe zu arbeiten, mit begrünten Fassaden, Solarpanelen, einer intelligenten Beleuchtung und einem Leitsystem, der auch für Außenstehende einfach zu verstehen ist.
- Ich würde mich freuen, wenn die FHP nicht nur Sitzen (Arbeiten, Besprechungen, Essen) fördern würde, sondern auch Bewegung - schließlich sitzen wir genug über den ganzen Tag hinweg. Ein Trimm-Dich-Geräte-Parcour auf der Rasenfläche zwischen den Häusern 1 bzw. 2 und der Kassenärztlichen Vereinigung wäre doch super! Ich würde ihn nutzen - auch auf eigene Gefahr!
- Ich würde mich sehr freuen, wenn die große Fläche in der Mitte deutlich mehr genutzt werden kann. Danke für Eure Arbeit!
- Im Gegensatz zu anderen Hochschulen haben wir einen sehr großen, weitläufigen und vielseitigen Campus. Mit dem Casino bietet er viele Begegnungsorte. Ich finde die Freifläche in der Mitte schäbig und bin für eine Erweiterung des Campusgarten oder einfach eine schöne Wildwiese mit überdachten Tischinseln. Für die Nutzung des Solarpavillon fehlt mir die Fantasie, hier würde ich mir Anregungen wünschen.
- Klarere Orientierung, Servicebereiche sichtbar machen.
- Kleinteilige Bepflanzung mit bienenfreundliche Stauden und Sträuchern Bepflanzung des Wassergrabens - Feuchtbiotop, keine kurz gemähten Rasenflächen, sondern bienenfreundliche Wiesen
- Kunst, Gestaltungselemente sind auch wichtig
- Manche der Fragen sind nicht zielführend. Z.B. die Frage nach Mülltrennung im Außenbereich - wenn die NutzerInnen und MüllproduzentInnen ihren Müll jeweils mitnehmen würden, um ihn in der passende Tonne zu versenken, wäre schon viel gewonnen. Bei der Menge an Müll, der in der Regel neben den Bänken unweit der Mülleimer liegt, sind es in erster Linie die NutzerInnen, die es nicht einmal schaffen, zwei Meter zu gehen - wie sollen diese es denn schaffen, Müll zu trennen? Ebenso ist das Schlagwort Regenwassernutzung bei der Klimasituation mit immer weniger Niederschlag und trockenen Böden eine leere Floskel. Ich bin auf die Seminarergebnisse gespannt, ich hoffe, dass solche wie die o.g. Fragen aus vielen Blickwinkeln betrachtet werden.
- Mehr Fahrradstellplätze Solarpaneele für z.B. die Außenbeleuchtung/ Stromversorgung ect. Innenhöfe zwischen LW und Haus D bzw. Architektenhaus begrünen & gemütliche Sitzgruppen
- Mehr Flächen für Graffiti, Malen, Skulpturen
- Mehr Gartencharakter mit verteilten Sitz und arbeitsgelegenheiten, Tische und Nischen von gewisser Raum bildung in der man sich wohlfühlt. Zugang zu Café Angeboten
- Mehr grün, Campusmitte zumindest Vorläufig begrünen (z.B. Liegewiese), eine Wiedereröffnung der Cafeteria würde auch dem Außenbereich gut tun.
- Möglichkeit und Impulse für die zeichnerischen Studiengänge draußenstunden abhalten zu können Mehr Tische auf der Obstwiese gegen die knappen Sitzplätze im Sommer Die Brachfläche teilweise noch dem campusgarten überlassen ( co2- Bindung; diversität; geschützter Rückzugsort) Anderen Teil der Freiflächen als Seminar Möglichkeit gestalten Keine Parkplätze an dieser Stelle!! Jeder Studierende kann ein Semesterticket beziehen. Und Parkplätze in der Campusmitte stören die lernatmosphäre und brechen den gerade bestehenden Campus Kosmos auf - mehr Risiko für Kinder.
- Nein, aber eine Anregung zur Umfrage: Bei Frage fünf ist die Skala nicht ausgewogen. Es gibt nur eine Option für eine positive Beurteilung und zwei für eine negative.
- Offener Wettbewerb mit mehr Zugang von Studierenden, evtl. Workshops, um den Studenten etc. die Möglichkeit zu geben bei der Gestaltung mitzuwirken.
- Platz für das Casino auch nach dem Neubau, mehr Events am Campus (Festivals wie das Konterfei unterstützen), mehr Bäume, Beete, E-Säulen, Gebäude und Dächer begrünen, möglichst wenig Beton
- Pool, mehr Sportmöglichkeiten,
- Prinzipiell gefällt er mir bis jetzt ganz gut. Ich kann noch keine präzisen Aussagen treffen, weil ich noch nicht so lange studiere.
- Regenwasser auffangen. Regelmäßiges Wässern der Bäume, entweder jeder FB mal dran, Student\_innen kümmern sich in den Pausen um Bäume, oder Baumpatenschaften. Möglichkeiten der unkomplizierten Bewässerung. Idee mit Regenrinnen gut gedacht, aber zu wenig Niederschlag.
- Schon wäre, wenn der große freie Platz nicht nur wieder Bänke in Reihe aufgestellt werden. Es könnte das Thema eines Pavillons Ortes entstehen. Diese Pavillons könnten unterschiedlich definiert werden, Z.B. ein Pavillon steht für eine Sitzgruppe aus Bänken, der andere Pavillon für einen Sportbereich, dann einen Pavillon als Wintergarten usw. (Pavillons als Begriff eines 'Raumes'). Wichtig ist auch, dass durch die Erhöhung es wie ein Präsentierteller wirkt. Also irgendwie muss eine leichte, dünne Abgrenzung geschaffen werden. Aber nicht komplett zu wie in einem Käfig, z.B. erreicht man dies durch versetzte Baumreihen die aber Sichtbezüge erlauben und vielleicht kleine Wege. Im generellen finde ich dass die bisherigen Sitzplätze traurig wirken. Hauptgebäude ist grau, der Boden ist Grau, die Bänke sind (Braun-) Grau. Wir halten uns dort wenn dann auf, wenn wir auf den Beginn einer Vorlesung warten oder bei der Mensa zum essen. vielleicht kann man also die bisherigen Bänke durch leichte Veränderungen schön machen

- Schotter aus dem Hochbeet an der Mensa raus, und Pflanzen rein :-)
- Schwimmteich
- Selbst wenn die Arbeiten an der Panzerhalle erst in Jahren starten werden (wenn sie denn starten), könnte man den Bereich wesentlich ansehnlicher gestalten. Bis dahin könnte man auch die Campusmitte besser gestalten, selbst wenn es nur eine temporäre Sache ist wie zB das Casinotopia. Auch könnte man überlegen, ob das IBZ-Bereich mit den Wohnungen noch so sinnvoll ist, wenn diese nicht genutzt und nur dahin schimmeln. Mich würde es nicht wundern, wenn dort der Anfang für ein reales "The Last of Us" entsteht.
- Sinnesgarten
- Soll ein lebenswerter Raum zum arbeiten, lernen, lehren und entspannen sein. Aber bitte keinen Freibadcharakter. Aktivitäten wie Skaten und Tischtennis im Außenbereich sind immer mit lärm verbunden und können im Lehr- und Arbeitsbetrieb stören.
- Sowohl online als auch in der Beschilderung fehlen Raumpläne mit derzeitiger Belegung der Räume. Beschilderung könnte auch in den Gebäuden in den Eingangsbereichen mittels Touchscreen reichen, die dann auch die online-Orientierung wäre. Die Räume sind beschildert, also es muss irgendwo Raumbelegungspläne geben! Ich habe mir schon die Fluchtwegpläne auf das Handy fotografiert, falls ich eine Raumnummer nachsehen will. . .
- Tolles Thema für ein Seminar!
- Vergessen zuvor anzukreuzen: Doch mehr Regen- und sonnengeschützte Bereich (zb gerne Wintergärten) in Außenbeleuchtung wo mehrere kleingruppen arbeiten könnten, wegen der Pandemie und Stromeinsparung konnten wir schwer in unserem Haus 1 arbeiten. Kleinere Rückzugsorte, die im Winter schnell einheizen
- Vor allem im Sommersemester sind zu den Stoßzeiten die Sitzplätze draußen vor der Mensa zu wenig (meiner Meinung nach). Da wären mehr Sitzplätze wünschenswert.
- Was für mich am meisten vordergründig ist: manchmal bin ich nach langem Sitzen etwas abgespannt, da wäre etwas körperliches, entlastendes schön, außerdem bin ich gerne draußen, vor allem im Sommer, aber finde es im Schatten (Sonnensegel o.ä.) deutlich angenehmer, aber im Großen bin ich nicht sehr unzufrieden mit dem Außenbereich des Campus.
- Weniger Linearität, mehr Bäume, kleinere Einheiten, Pflege der Sitzeinheiten, Müllentsorgung
- Wenn die Baustelle weg ist wäre ein Weg/trampelpfad von Haus 3 zur Mensa sinnvoll, sonst muss man immer außen rum
- WLAN
- Wäre es möglich, mehr blühende Pflanzen auf dem Campus zu haben? Es gibt ja theoretisch Blütenfolgen die fast durchs ganze Jahr gehen. Vllt wirklich ein Bett (-Labyrinth) zB
- Zumindest keine weiteren Bauwerke auf dem Gelände
- am liebsten wäre mir noch mehr begrünung die beispielsweise auch bereiche abtrennt. außerdem mehr sitzmöglichkeiten auch für gruppen und BESSERES WLAN!
- ein Paar Schafe oder Schweinchen in der Mittelfläche wären doch nett. . .
- etwas technisches nur: bei der Eingangsfrage zum Status und Fachbereich lassen sich Häkchen, die man gesetzt hat nicht wieder entfernen
- man bekommt immer wieder vor allem durch die Hochschulleitung das Gefühl, dass man sich entschuldigen oder dafür rechtfertigen muss, Student an dieser Hochschule zu sein und auch aktiv dort lernen möchte. Allein, dass dieses WS über die Schließung der Bibliothek diskutiert wurde, aufgrund von Energieeinsparungen, halte ich für eine Farce und absolut lächerlich. Es wäre sehr viel sinnvoller und angenehmer, wenn die Hochschulleitung mehr im Sinne der Studierenden handeln würde und nicht allein auf die Kosten schauen würde. Ich wünsche mir, dass ich mich an meiner Hochschule willkommen fühle und den Campus als einen Ort zum Lernen nutzen kann.
- mehr Obstbäume
- mein grösster Wunsch, neben Arbeitsplätzen, Hängematten und viel grün wäre die Erhaltung der Panzerhalle für Studierende und Lehrende der FH als Atelier, Arbeits- und Gruppenraum, für Veranstaltungen und alles, was mal etwas Dreck machen könnte. Wir brauchen solche Orte um kreativ zu sein!!
- mir wäre eine schöne grüne und für studierende bespielte 'Mitte' des Campus Bereichs wichtig. da bisher es sehr komisch wirkt. einerseits eine kleine anziehende grüne Oase, eines blöden Raucherpavillion, darum noch Baustellen-feeling und magere Begrünung herum. Dahinter wenige und dürftige Tische bis zur Mensa, und wenige Chancen sich richtig Platz zu machen um draußen wirklich produktiv arbeiten zu können, allein oder gar in der Gruppe.
- thema bitte noch präsenter machen:)
- weniger ist mehr , gebt mir weite wiesen
- Über mehr Pflanzen würde ich mich am meisten freuen.

## 2.18 18. Zu welcher Altersgruppe gehören/gehörst Sie/Du?

### Antworten

Gültig: 390 (41.6 %), Fehlend: 548 (58.4 %)

Modus: 18 - 24 Jahre

	Absolut	Prozent
18 - 24 Jahre	164	42.1 %
25 - 34 Jahre	107	27.4 %
35 - 44 Jahre	59	15.1 %
45 - 55 Jahre	36	9.2 %
56 - 65 Jahre	21	5.4 %
65 Jahre oder älter	2	0.5 %
bis 18 Jahre	1	0.3 %
<b>Gesamt</b>	<b>390</b>	<b>100.0 %</b>

Tabelle 19 – Häufigkeiten: Zu welcher Altersgruppe gehören/gehörst Sie/Du?

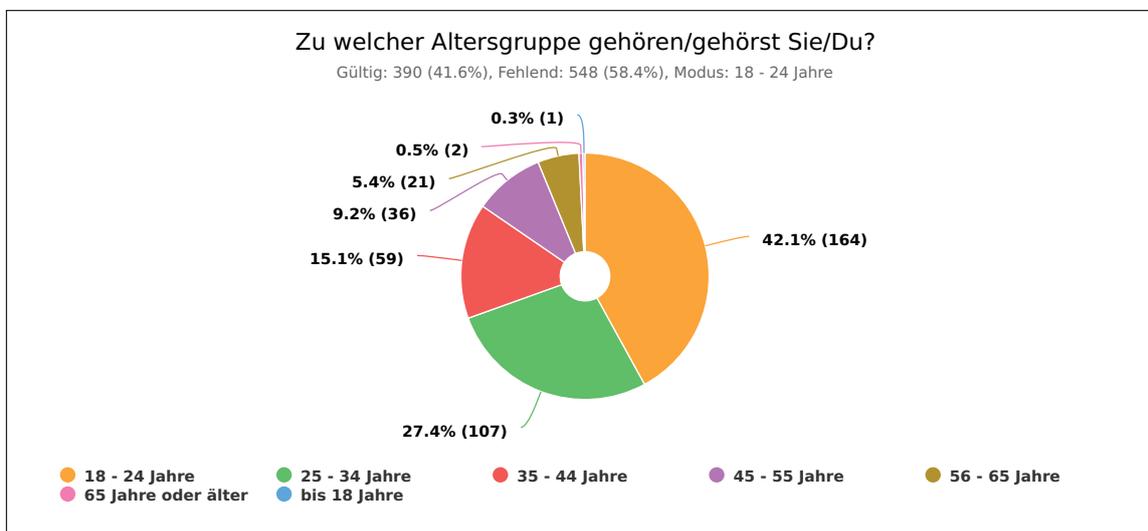


Abbildung 21 – Zu welcher Altersgruppe gehören/gehörst Sie/Du?

## 2.19 Vielen Dank!